Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements : Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Sand.

Infectionsgebühren für die füngsplattene Zeite gewöhnlicher Zeitungsschrich der beren Waam 18 VI, im Leda-Angiger zweihpatig 15 VI, für die zweihpatige Zeite Keiticherit ober beren Naum der der der der der der der der Naum der der der der der der der der der 40 VI,

3u der Cypedition der hallischen Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Schwetichte in halle.

№ 154.

hts.

ftr. foh-ter, Fr.

ung, ichen rde= latz rer= olz= be=

ähe=

ftn:

Ter

nter ge.

Salle, Mittwoch den 5. Juli. (Dit Beilagen.)

1882.

Die wirthichaftlichen Zuftände in den Bereinigten Staaten.

Die Wirthschaftlichen Zustände in den Gereinigten Staaten.

Die Rordomertlaner scheinen sich sehr eine das ein. Mit allen Mitteln, welche ihnen zu Gebete stehen, haben sie die Ausvanaterung von Europa nach Bedromertla pretegitt. Eisenbahn, Dampscheinigt und große Summen situ Agitationen zur Körderung ber Ausvanaterung in Europa aufgebracht. Ein Netz von Agneten sie über vorgespiegest werben. So ist dem de eine deutsche des Bilder vorgespiegest werben. So ist dem de Estendorf dien gestellt des Scheinen des Bestellt des Scheinensterung in der Verteilt des Scheinensterungs in der Verteilt des Scheines des Schein

tion lieber reduciren, als neue Verpflichtungen eingehen, fodann aber zu ber billigen Arbeitsfraft ber Einwanderer greifen und ben alten Stamm entlaffen.

minbern. In alen Kreisen fürchtet man eine gewaltige Krisse und eine große Schädigung ber wirtisschaftlichen Berhältnisse. Es hängt dies unzweiselhaft mit der folosial angewachsenen Einwanderung in den letzen beiber Agbren zusammen, und es sollte bies Allen eine energische Warnung sein, welche ihr Auge nach Kortamerik greichte haben, borthin auszuwandern. Wer ohne genägende Wittel dorthin geht, giebt sich unter solchen Umständen dem entsesichsen konten erne vereis. Bemerkensverts ist, daß die Auswanderung nach den Bereinigten Staaten in den seigen beiden Monaten abgenommen hat.

Telegraphifde Pepeldien.
Ems, 3. Juli. Zu bem geftrigen Diner bei bem Kaifer hatten Einlabungen erhalten: Being Nicolaus v. Naffau, ber ambaltifde Extantsminifter von Krofigl, ber Laurenth Graf Schwisting-Kerffentroch, Major Fich. v. Drebow vom 2. Moein. Opliaren-Regiment, ber Generalfenful Baron v. Rothfolid aus Franffurt a. M., Origaleth Pafon um Klazim Ben, Origaleth Pafon und Klazim Levileting geitern und bie Prinzeff in Deinrich ber Niederlande heute von hier wieder algereift.

ber Greignisse von 1870 mit leinem Worte gedoach habe. Auch vie angebliche Aeußerung bes Grassen Beuti über seine Wemoiren seinen ersumen.

Partis, 3. Mil. Deputirtentammer. Dubost legte ben Bericht ber Kommission zur Berberathung bes Gesentwurfs über die Drzganisation von Tunis vor. In temstellen wird die Allisse und der Anschaft von Anscha

Der lette Stern erlofden.

Roman in pier Buchern pon M. Buteteburg.

(Fortfetung.)

Er ftieß sie wich von sich, daß sie weit zurücktaumelte, und ftieß eine grelle Lache aus. Doch im nächsten Augenblick erkannte er, was er gethan, und kag slehend zu ihren Küßen.
"Aarin, verziele! Ich bin ein Wahnstuniger — ich weiß nicht, was ich stunt: Ich Wich meinst Sehenn Säumt sich weiß nicht, was ich stunt: Ich wie ber nicht, was ich sunt ern Brüch mense Genn Säumt sich weiß wir sich und vernichten. Betrogen — verratsen von Allen, die mit den und verkassen, wie der hen den kerch, das den der kreunde, Künstlinge haben mich verlassen, dage mit, dass du unten erfenne "Karin — wenn es sein könnte — ich miste sterken."
"Ja, ein Wahnstuniger bist Du, Erich!" söut eine Stimme burch das Gemach, und auf der Schwelle stand neben Gutar Stureson hoch aufgerichtet der Sohn des Karsen Swaten — Erich, "Ein Wähnstuniger aber dar sind klauper König sein und ist seinen schwachen Jänden die Kige!" sögele von Keisterung halten, ein Bolf beherrschen nab zu Grunde richten. Ihr ein mier Gefangener!"
"Dalt, es ist eine Eüge!" schrie Gutar Sturrefon, und mit

herrschen und zu Grunde richten. Ihr eib unfer Gefangener!

"Dalt, es ist eine Lüge!" schrie Gutar Stureson, und mit seinem Körper die Gestalt des Königs bedent, schwang er einen Wolch, bereit, jeden Aghenben niederzglichsen. "Der König ist so weiter seinen Berstand bringen. Hinnel, sog ich Euch, unt über meine Besche führt der Wegen. Dinaus, sog ich Euch, unt über meine Velche sührt der Weg zum König."
"Berdannnter Hund!" schrie Erich Sture, sein Schwert aus ber Schele zieben, und im nächten Woment wirter Gutar unfehlbar von dem geben der geweich seinen, und in nächten Woment wirter Gutar unfehlbar von dem geweich seine, went sich Karin nicht ihm entgegengeworfen hätte.
"Erich, uns Barmberzigkeit — schwe ihn! Es ist Gutar Stureson!"

Sturefon!"
Erich Sture lachte voll Hohn auf, und erft ben König, ber sich mit irren Bilden umlchaute, dann Gutar betrachtend, rief er aus: "Seltjame Berjannalung! Die Krone ist boch ein lockend Ding, Karin, und Du bist innere eine Königin gewessen, weun auch nicht gerade sehr lange. Duhättest besser geschan. Deinen Soldaten zu heirathen; es ist ein traurig Loos, das Weib eines Narren zu sein."

Erich Sture hatte fich ganz in ben Anblid Karin's vertieft und ben König außer Acht gelassen. Run tonte ein Schrei vom Eingang her, in bemselben Moment auch flützte Erich Sture von einem Delchstoß durchbohrt mit einem bumpfem Aechgen zu

volen. Gefunde fautlose Stille, bann ein wilder, verzweiffungsvoller Ausschein ab Kartin ftürzte sich auf ben töbtlich Bermundeten, ihre Handel, ihr Gewand wurde bon seinem Blute
geröthet.

ten, ihre Janbel, ihr Gewand wurre von seinem Butte geröthet.

"Erich! Erich!" sieß sie in jammernden, verzweisselnden Teinen hervor. "D. mein Gott, ich babe mich sit Dich geopfert — ich wollte Dich retten und nun umsonft. Ewiger Gott! er gemordet — sieze — hinterlistig! Hisse! wer bringt ihm Hisse! Starr, regungsloß stand der Konig, in seiner Hand der blutigen Dolch. Mit ödem Ausdend waren seine Augen auf Aurin gerichtet. Er falh seinen Toossein die seinen Augen auf Kurten sterben, hörte harte Antstagen aus ihrem Munde und sach seinen krieden.

Dann sishute er tief auf, vor seinen Opren war ein Klingen und Drausen, welches nur Karrin's Hisselsein er tief auf, vor seinen Dren war ein Klingen und Drausen worden der Auf auch der Auflagen fah er Gestalten, voran den alten Grasen Ammte Sture. Da sammte der Palf noch einnat in damonischer Wilselsei auf — der seite Sture — sinder und Keich des Schattens. —

Grässe Marzgarets war eine kindersche Beitwe, denn schon am vorserzsebenden Tage sie Riels in Kampse gegen die zu seiner Berhaltung abgesanden Schatzen. Sien neuen Werden der uns seiner Kampse gegen die zu seiner Berhaltung abgesanden Scherzen Idean Pehrsen zu.

Berhaftung wegenneten Schaften Tage waren Monde vergangen. Johann hatte een schwedischen Thron bestiegen, aber der schönste Stenn seines Lebens von an demselben Tage untergegangen zwischen ihm und seiner Gemahlin war die Hadel der Zwietrachtell aufgelovert. Authoritan Jagessonste nonnte sich nicht mit dem Gedanten ausschen, auf Kosten Erich's Königin von Schweben zu sein, und ihres Genahls Harte seinem Bruder gegenüber randte ihr auch den tegten Rest von Achtung, weichen ste noch vor ihm gehabt.

berschiebener Bischofe, barunter ber von Antiochien, Quitto, Bologna, Mimini, Ragusa, Brünn, Leitmerit, St. Gallen, Lent-berg, Trieft, Seibenbürgen, Freiburg und Hortsmouth statt. — Der französsische Botschafter Desprez gab zu Ehren bes Karbi-nals Lavigerie ein Diner.

Alexandrien, 2. Insi. (Melbung bes "Neuter'schen Burcaus".) In dem gestern abgehaltenen Ministerrath soll Arabi Basch ein Massen migebet der Beoblerung vorzeischagen haben, bie Minister der Imagen und der össenktichen Arbeiten hätten sich dem Borschlage widerigt und eine Entscheltung darüber sei noch nicht erfolgt. Die Beseingungsarbeiten werden inzwischen bei en munterbrochen fortgefetz, einige Werte sind bereits mit schweren Geschülten armirt, die in der Richtung auf den Hafen

merben follte, bie erforberlichen Bortebrungen zu treffen nitet, foll die Einberufung der Referven unverziglich erfolgen fei Orbre nach Chatham ergangen, die Pangerschiffe erster se "Agamemnon" und "Ajax" zum sofortigen Austausen bereit ju ftellen.

reit ju ftellen.

3 Woolwich werben Berbereitungen getroffen, um eine größere Abtheilung Genietruppen nach Sappten beförbern zu fonnen. Außerbem is m Boolwich hente ber Befehl eingegangen, Geschirt umb Sattelzung für 1000 Mautifiere, weiche für 6 Battelzen Gebirgsgeschütze bestimmt fink, bereit zu hatten.

Konftantinopel, 3. all. Der Abtischampfer "Kevart" ift mit bem Abjutanten bes Sultans, Osman Ben, nach Alexanderin geber der Berteile geber der Geschliche geber der Geschliche geber der Berteile geber der Geschliche geber der Geben der Geschliche geber der Geschliche geschliche geber der Geschliche gesch

brien abgegangen.

Tagesrundichan im Auslande.

Bonning, Enter Faupe wiede je jourgeaus experience man hei für aufge bei übiden revolutionären Schriften auch einige Briefe, die auf Mitschulige in Vetersburg hineenteen. Die Nihilitin verrieth in der Uederraschung, daß Freunte von ihr auf Kasssichten und der Angeleiche der Veterschulten und der Veterschulten verschulten und der Veterschulten und der Veterschulten Veterschulten verschulten und der Veterschulten verschulten verschu Darauhun wurde gur Gefinapine tes Detres Ertopiow neopt Gemossen geschritten, wesche in der school in der bein des ausgesührt wurde. Ein in möblirten Zimmern über dem bekann-ten Kestaurant Borel wohnender Hufaren Wasjor von der Armee vurde gleichfalls verhäftet unter dem bringenten Berdachte, der nihilistischen Partei anzugehören. — Kopenhagener Wättermelden aus Vetersburg, daß die Krönung in Moskan bald bevor-

Rleinere Mittheilungen.

murbe et zich. zigirda beles zwalner gagenten in der Artherale gewellt.

rimmerte Trommel murbe nun der heil. Zungfrau in der Artherale gewellt.

Selhzehodabung ober auch in frenger Aussifiktung eines driftlichen Selhzehodabung ober auch in frenger Aussifiktung eines driftlichen Beische reicht ann, Muhrirt ein betteres Geschäftlichen, welches er. Sill Alles 'bon dem Greine B., cham ber gewöhlichten, de h. himmerten Muhrirt ein betteres Geschäftlichen, de h. fichwersten Muhrirt ein betteren Geschäftlichen, de h. fichwersten Muhrirt eine Sege filzen der Greine Muhrirt einen berten, der Greine Bagististen auf einer Bage sigend ein. Rachben er gehörig autst ist, legt ein Diener eine bestimmte Mangalt Gewinder auf und der Greine Greine Greine der Greine Greine der der Greine der Greine

stehe, benn bereits sei bie Kapelle bes Czaren zum 21. bs. nach Wostau beordert

stehe, benn bereits sei die Kapelle bes Czaren zum 21. ds. nach Mostau beorrert.

Italien. Die italienische Kammer hat ihre Arbeiten nicht geschlossen, ohne die Alf ab frage zu erledigen. Die Vorlage ber Kegierung, wolche die Golonie der Oberdobeit Italiens unterfiellt und ihre Berwaltung regelt, wurde troß bes Widerspruchs einer Kleinen Minberheit angenommen. Im Namen der letzteren tabelte der Deputite Parengo, daß man tie Lucht von Affad der Botonen mit hier Meinung zu befragen; es sleze der nie Berletzung des Prinzips der freien nationalen Selbsischienung, dem doch der italienliche Antonalstaut seine Arfisten, verzante. Er winsicht also allen Ernstes ein Plebisch der Wilden, die sich vorüberzehen in der Bucht und der Wilden der Allen eine Berlespfert Wedlerung ziehet des der allen Antheiten ab glieden, die sich vorüberzehen in der Bucht und deren Albeitsche der Wilden, der sich eine Festen ein Verderung der Verlagen der Antheite und der Effischen der Selbsischerung ziehet des der allem Antheite und zur zeit

merben. 3m japanischen Ministerium bes Innern zu Yoko Affen. Im japanischen Ministerium bes Innern zu Yokobama haben in letter Zeit Konsterung ber bei ber Regierung res Mitado begalaubigten fremben Gesanbten stategeinnen, bei sich mit ber Kevission ber zwisschen Aapan und ben europäischen Mächen bestehennen Berträge beschäftigten. Diese Konsterungen sind jett zu Ende, doch verlantet über deren Erzebnisse noch nichte Bestimmtes. Es sis zweichten, daß diese feben zu einem Reichtstag essipt faben und wird voraussschlich einem ber nächsten Reichtstag eine bezägliche Borlage unterdreitet werden. Im japanischen Ministerun er Auswärtsigen Angelegriebeiten ist sidrigen eine Geschöchte der Beziedungen des spanischen Reichs mit ben send werden. Das Wert umsacht zu der unter Land der umsägt mehrere Jahrhunderte und besteht aus nicht weniger als vierzig Bänden.

Deutides Reid. Berlin, ben 3. Juli. Die Raiferin ertheilte, wie man ans Cobleng melbet — Die Kaifer'in ertheitte, wie man aus Cobleng mehret am Sonnahend im Schoffleg ju Coblent ben andererbrentlichen Abgefanten bes Suttans, Rügel-Abjutanten General Drygalski Pajcha, und seinem Begleiter Ragin Ben, viertem Secretär bes Suttans, eine Aubein mit nach nach nach ben Jahnen bes versten ein Hand und ben Jahnen bes versten ein Hand gegen der Aufgeber auch ber General Helman gur Tasse, un velcher auch ber General Helmang und gerindem gegen bei ber Oberprässen b. Aufbeleben, Bring heinrich XVIII. Reuß, General al a suite Graf Lehrten bet fürtsichen Bätrenträger zu Ausgebenn gere Tasse fehren bet fürtsichen Bürrenträger zu Kagen der General für gegen bestehen ber Geben gereich geben der Aufgebenn ger Tasse fehren bet fürtsichen Wätrenträger zu Kagen dem gericht. Diefelben haben ber Kaiserin ein

Aufbebung ber Tafel fehrten die türtlichen Mürenträger zu Bagen nach Ems gurück. Diefelben haben der Kaiferin ein arabisches Pontyselvann als Geichen haben der Kaiferin ein arabisches Pontyselvann als Geichen der Geitten iberbracht, welches in Bertin gurückselieben ist.

— Der "Weiche-Ang, "wubtigier nunmehr amtlich, daß bem seinen Kangsse eines Staatsmitieter, bei nachgelichte Denstentlassung ertheilt ist. Der "Weiche-Ang," publigier zugleich die Ernenmung des Staatssferträus des Reichschapatnets, Mirt. Geh, Raths Scholz zu der der der Verlegen der der Verlegen vor vor der Verlegen der Verlegen verdeligiebet.

— Der preußische Gestande dei dem Abart, der der Scholz-

sacces eiger stage mit engenaus vertregel boreen ist, hat sich heite von ben Käsche des Missiferiums verabssiedes.

— Der preußische Gesante bei dem Kapst, herr v. Schles, wir in abchtens eine gesser Missiskerie antreten. Das ist aber auch Alles, was bezüglich ber wieder angelnüpsten biplomatischen Deziehungen zwischen vem Papit und der preußischen Kegierung in letzer Zeit Possischungen mit der Eurie verlaute, hat gar teinen Alnspruch auf Glaudswirkzigtei. Nach ganz sicheren Anzeichen find die Verlaube in die Verlauben der Gurte verlaute, hat gar teinen Alnspruch auf Glaudswirkzigtei. Nach ganz sicheren Anzeichen find die Verlauben die Verlauben der Ve

Der großbertannische Botschafter Lord Ampthill hat ben Antritt seines diessährigen Urlands, der ber bereits Mitte Juni erfolgen sollte, noch auf unbestimmte Zeit ausschäften müssen. Die gegenwärzig sehr ernite politische Lage macht seine Amsechag-beit in Bertlin unteringt nothwendig. Der Depeldenwechsel zwichen Lenden und der beiselgen englischen Botschaft ist ein umfangreicher, daß kord Ampthill eigentlich um rie Nacht auf seinem Sommerste bei Botsbam zubringt und täglich schon sehr geitig bes Morgens bier eintrisst, um gunächt die in Menge bes Nachts eingelaussenn Depelsen zu erleisigen.

Graf Berbert Bismard ift am Connabent von

bier nach Sarzin gereift, um bort bis Witte nächten benates pur gelchäftlichen Unterstützung des Fürsten Bismard zu bleiben. Der Reichkanzler leitet von Hinterpommern aus die Geschäfte des auswärtigen Amts, er läßt sich auch alles sonit Wichtige regelmäßig melben.

Un ben Fall Meiling fnupft bas "Rleine Journal"

— An den gatt wertung imple der beineitigigen Gineite Bemerfungen:
"Die Rigferungen müßen über die militärtigen Einrichtungen fremder Länder untertührt werden und da dies durch die hierzungen officiel angeleiten Betreter de Weiten nicht genügend erreicht werben fann, müßen noch gehöute Agenten und Gommiffare ausgehabt werden, weich die efgebreitigen Augaben sammein. Welcher Ambitutel diese führ für ihre Aufgaben bedienen, hängt freilich von den

1) Meta beutsd auslä

1392 2) Bejto 3) bo. o 4) bo. o 5) bo. o 6) bo. o 7) bo

Berbi 12) die f Berich

Beizen

Noggen Gerstenn Safer 16 M. sei Wais 10 Delsaate Wohnsar Stärfe

piritus

ben - o Nüböl 5 Solaröl Malzkein Futterm Meie, B Weizer Oelkuche

Ma ei ei ei 170—180 1000 kg tue pr. Ber — Etnr. 228 M i Monat i Mos., De fünd. —

FOI

Deutide Senfolidi do. Staatis Se do. Staatis Se Serenf. Se Serenf. Seur. Oppre do. Se do. Se

Rur. Bomies Breunich Bob. 37 Bapt. Braunich Bothe Gothe Braunich Bothe Germen Gothe Genberder Gelbenb.

Italieni Defterrei do. E do. E do. S do. S numenin do. S nuff con du fifth do. So do. S do. S du fitth do. S do. S du fitth do. S do. S du fitth do. S du fi

Die Abeinbrohler Glodenagiare wird gunga-lich ibres Koftenpunttes noch ein Nachhole e fahren, das für bie betreffente Gemeinde wenig erfreulich sein bürste. Die durch die bekannten Borgange hervorgerusenen Untoften belaufen sich näm ich auf etwa 2000. A. welche ber Gemeinde gur gaft fallen; außer-bem sind noch die brei in bem entstandenen Strafprozef Berru-

nach Montevibeo in Gee gegangen.

nach Montevides in See gegangen.

Auß der Proving Schiffen und ihrer Umgebung.

M. Litzen, 3. Int. Gestern Nachmitag wurde in Hobenlohe ein Gustav-Artifsseit unter außervrentlich zahlreicher Betheitigung der Gemeinde und der Untergend zeseicht. Die Feltpretypt bielt Anfor Wetern aus Surendurg-Angebung, Früher in Beirnt, bei der Nachseier hielten Aniprachen: Anfor Cycer-Hobenlohe. Dr. don Eriegern-Leipigt, Pastor Possenmans-Hora, der koben der Verlegern-Leipigt, Pastor Possenmanseren, der Angerhaufen, 3. Auft. Henre Sommitte John der Eungerhausen, 3. Int. Henre Sommittag sand im hiesigen Nathhause eine außervordentliche Stattberordnetenmahl statt. In der Z. Abtheitung wurde Herr Vadermeister Schaffer und in der I. Abtheitung die Herre Debonem Hilpert macht bekannt, daß in seinem Karten in der verstossen Nachse den Verlend der Verlegen der Verlegen kachte bestannt, daß in seinem Karten in der verstossen Nachse den Bienen der Weber gewählt. — Der Verberr Seited beirestlift macht bekannt, daß in seinem Karten in der verstossen kachte, das der Dieb von den Vienen ang gestochen sei umd aus diesem

ein Bienendiebstahl versucht worden ist. Er vermuthet, daß der Dieb von ten Bienen arg gestochen fei und aus diesem Grunde ben Diebstahl nicht habe ausssihren können. Demjenigen, der den durch Bienenische gesennseichneten Dieb zur Anzeige bringt, wird eine Belohnung von 10 A in Aussicht

gestett.

> Sechausen i. Altm., 3. Indi. Ein großes Ereigniß bitetet für unsere Etatt bie gefritze Amweienheit bes Bringen Briebrich Leopolt. Sohnes des Püringen Friebrich Kart, melcher zur Beivohnung ber Feldbiensi-llebungen und Bivonals bes Ziethen-

In Laucha wurde am vergangenen Mittwoch eine Frau begraben, welche noch zu Lebzeiten Friedrichs des Großen geboren war. Ihr Geburtstag war der 11. Februar 1786, und man glautse, daß sie bei der außerordentlichen Rüftigkeit das hundertste Zahr erreichen würde.

Jahr erreichen würde.

† Mitwen 1. Juli ist die Schonzeit für männliches Rothund Damwild (ein Rehhöde bürfen schwiebt bem 1. Maigehoffen werden), sowie sir wilde Enten und Schwäne, Trappen re. zu Ende gegangen. Da der vergangene Winter wenig Frost und saft gar teinen Schwee brachte, so hat alles Wid siets ausreichen Verlung gehoht und sig die und ich gewendere wird für der Verlung gehoht und sig die nich fart Vernerhett. Die Kogke davon aber wird sieh, saß heuer viel und gutes Wildpret auf den Martt tenmen wird. fommen wirb.

Lotterie.

Cotterie.
(C)Inc Genafr.)

Bei ber am 3. Juli 1882 angefangenen 1. Claffe 102. fönigl.

July 2. Canded-Eotterie wurden folgende Gewinne gegogen:
Genoim 3u 25000 4 auf Rr. 7596.
Genoim 3u 10000 4 auf Rr. 32099.
Genoim 3u 10000 4 auf Rr. 32099.
Genoime 3u 1000 4 auf Rr. 32099.
Genoime 3u 1000 4 auf Rr. 32099.
Genoime 3u 1000 4 auf Rr. 7646 16538 28163 43469 53969
Genoime 3u 1000 4 auf Rr. 3171 3903 11190 20185 25140
2545 30371 35764 45189 4912 251912 54934 59133 61941 63817
69484 63965 70128 74523 76639 90881 93323.
Genoime 30 4 auf Rr. 320 1676 2149 4299 6874 7872
S12 8423 14751 17402 18598 18758 19894 25076 29828 30667



30827 31472 34296 37683 40626 40715 41501 41985 44876 45582 48846 46882 47713 50111 51696 51715 52550 53180 54223 57358 59317 59842 60888 61093 62821 63357 63598 63736 64215 68522 70637 70990 72315 73295 77836 77966 73902 81307 84594 86748 88853 35479 95621 98609 938309 93172.

in he ite nd uf ren ife bt

ie ie

r:

ui ui

n. ie

b. er er er er mie

nt as ft

in

ını n=

er et oft his m

iß en ur

nto nto en hi st, cft

n= oft on nz er re n= er he

10

er au

en an ite

69 10

Bochen = leberiicht der Reichsbant. Berlin, b. 30. Juni.

Bericht des Sekretars des Borfenvereins in Salle.

Bericht des Sekretärs des Körsenvereins in Halle.

Sale a.C., den 4. Juli 1882.

Preise mit Ausiglus der Courtage
dei Posten aus erfeier Hand.

Beiten 1000 Kilo matt, Mittelqualitäten 212—225 d.,
stangen 1000 Kilo itill, 163—168 d.

Beiten 224 d. des,
stangen 1000 Kilo itill, 163—168 d.

Gericht 1000 Kilo itill, 163—168 d.

Gericht 1000 Kilo optime Corten dringend angedoten, 144—151
d. stein 162—168 d.

Hais 1000 Kilo optime Angedot.
Celiaarten vr. 1000 Kilo days ohne Angedot.
Robusannen, diamer 50 Kilo ohne Angedot.
Rivitus 10,000 Kilo ohne Angedot.
Celiarten Stilo 21,73 d.

Spiritus 10,000 Kilo ohne Kingedot.

Silos 30 Kilo 12,73 d.

Spiritus 10,000 Kilo ohne Kingedot.

Silos 30 Kilo in 20,73 d.

Spiritus 20,000 kilo ohne Kingedot.

Rivitus 20 Kilo incon und Zermine 8,75 d. d.

Rivitus 20 Kilo incon und Zermine 8,75 d.

Rivitus 20 Kilo incon und Zermine 8,75 d.

Rivitus 20,000 c. d.

Celfuden 50 Kilo incon und Zermine 7,75—8 d.

Marftberichte.

Martbertigte.

Magbeburg, b. 3. Juli Andweisen 292—230 A, engl
28 ciarn 210—220 A, Biogen 150—163 A, Chendiergerne
170—180 A, Londbertt 160—170 A, Orier 138—164 April
17000 kg. Magbeburger Hörfe b. 3. Juli. Rartoffelipiri1 us pr. 10,000 A, Sali. Meisen 1000 flog. Rartoffelipiri1 us pr. 10,000 A, Magbeburger 1000 flog. Cermine flou, gefinb.

Scrim. S. Juli. Meisen 1000 flog. Zermine flou, gefinb.
2925 mag Lundität geforbert, fdwimmenb — A bez, pr. belen
2926 mag A, Sali. Milly 20175-201 A bez, May Sept.
2026 m. Sali. Milly 20175-201 A bez, May Sept.
2026 m. Sali. Milly 20175-201 A bez, May Sept.
2027 Mont 206 A bez, Sulfyan, 20175-201 A bez, May Sept.
2028 m. Sali. Milly 20175-201 A bez, May Sept.
2028 m. Sali. Milly 20175-201 Abez, May Sept.
2028 m. Sali. Milly 20175-201 Abez, May Sept.
2029 Mont 206 A bez, Sulfyan, 20175-201 Abez, May Sept.
2020 Mont 206 Abez, Sulfyan, 20175-201 Abez, May Sept.
2020 Mont 206 Abez, Sulfyan, 20175-201 Abez, May Sept.
2021 Milly Milly Milly 20175-201 Abez, May Sept.
2021 Milly Mill

144—158 # nach Duchtität beg., ein abgelaufener Künbigungsischen nom 1/7. er. 145 # bertouft, ruff. u. poln. 145—146 # beg., intonno. 152—156 # ab Esan beg., pr. biefen Monat 147—147,25—146. # beg., Stuly, etc., intonno. 152—156 # ab Esan beg., pr. biefen Monat 147—147,25—146. # beg., Stuly, etc., intonno. 156 # beg., Stuly, etc., intonno. 156 # beg., Stuly, etc., intonno. 156 # beg., Stuly, etc., intonno. 157 # beg., etc., intonno. 157 # beg. — Berthe fau., pr. 1000 Kilogr., argbe und fiche, 120—159 # and Lualität gerofrett. — Dater loco Kan, Zermine fill, gefind. — Girr., Kindigungspreis — # pr. 1000 Kilogr., Scot. 124—167 # nach Lualitat gerofrett. pr. biefen Monat 135,25—135 # beg., etc., intonno. 158 # beg. — Waste Isoo feft, Zermine — Anna. — Girr., Kändigungspreis — # pr. 1000 Kilogr., Gerillo. — Girr., Kändigungspreis — # pr. 1000 kilogr., gerofion. — Girr., Kändigungspreis — # pr. 1000 kilogr., gerofion. — Girr., Kindigungspreis — # beg., Erthien pr. 1000 Kilogr., gerillo. — Stur., Sandigungspreis — # beg., Erthien pr. 1000 Kilogr., gerillo. — Stur., Sandigungspreis — # beg., Erthien pr. 1000 Kilogr., gerillo. — Stur., Sindigungspreis — # beg., Erthien pr. 1000 Kilogr., gerillo. — Stur., Sindigungspreis — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr., gerillo. — Stur., Sindigungspreis — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr., gerillo. — Erthien pr. 100 Kilogr., beg. Evo mit Sep. — British Reminer of Britan pr. 100 Kilogr., beg. Evo mit Sep. — Erthien pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr., beg. Evo mit Sep. — Erthien pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. inco ohne for pr. 1000 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. inco ohne for pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. inco ohne for pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. inco ohne for pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr. 100 Kilogr. — # beg., Erthien pr.

Liberpool, d. 3. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht).
Muthmaßlicher Umigh 12,000 Ballen. Unverändert. Lagesimport
4000 Ballen amerikantige.
Liberpool, d. 3. Juli. Baumwolle (Schlüßbericht). Umtige 12,000 Ballen, dovon für Spekulation und Erport 3000 Ballen.
Umerikaner unverähert, Geratis fieltg. Middle. amerikantige Juli.
Augult-Lieferung Gerfa. Augult-September-Lieferung Serfa. Augult-September-Lieferung Serfa. Orthor-November-Lieferung Serfa.
Betroleum. Berlin d. 3. Juli. Betroleam 100 kg 100

— A d., der diefen Vonat 22,5 de h. — Gumburg. Betroleum
till. Standard wifte boo 7,00 Be., Boo Go., pr. Juli 7,00 Be.
Lungulf (Jecember 7,40 Go.) — Wennen Schlüßbertight) mitt.
Standard wifte 100 6,55 Be., de. 3. Mid. 7,00 F., Juli. 7,00 Be.
Libertoleum. Libertoleum (Schlüßbertight) mitt.
Standard wifte 100 6,55 Be., de. 3. Mid. 7,00 F., de.
Libertoleum. Libertoleum (Schlüßbertight) mitt.
Standard wifte 100 6,55 Be., de. 3. Mid. 7,00 F., de.
Libertoleum (Schlüßbertight), Bacffattes, Tope wich, 100 Tr./2 by. u. Be. pr. Augult 170, Br., de.
Libertoleum (Schlüßbertight), de. 200 Tr./2 by. u. Be. pr. Augult 170, Br., de.

Maffertiand der Saale bei halle (an der Königl. Schiffsichleute bet Arutha) am 3. Juli Abends am neuen Unterhaupt 2,28°, am 4. Juli Worgens am Interhaupt 2,43 Merter.

4. Juli Worgens der Interhaupt 2,43 Merter.

The Company of the Bei Wernburg am 3. Juli 1,44 Meter.

Maffertiand der Aufter über o.

Maffertiand der Gibe bei Magdeburg am 3. Juli Mu Begel 1,54 Meter über o.

Maffertiand der Gibe bei Magdeburg am 3. Juli Am Begel 1,54 Meter über o.

Mafferthand der Gibe bei Tredden am 3. Juli 99 Centimeter unter O.

gel 124 Meier über 0.

28dischaub der Else bei Tresden am 3. Juli 99 Centimeter unter 0.

28dischaub der Else bei Tresden am 3. Juli 199 Centimeter unter 0.

28dischaub eine Else der Verleichte der Ver

Berliner Berse v. 3. Juli. Fonds. und Staatspapiere.

Tentida Richa-Multihe 4 102.006; Austida Richa-Multihe 4 102.006; Austidation be. 4 102.006; Charles Antiche 4 102.006; Charles Antiche 4 101.200; Do. 1852[53 4 101.200; Charles Ghulbidein 33 1/2 14.500]; Grent E. E.-K. Mail v. 1853 5/3/2 14.500; | Section | Sect

Muslandifche Fonds.

| Straight State | Sta

Induftrie-Papiere.

Bagar	71/21	-	129,75616
Brauerei Mbrens	3	3	76,75b16
bo. Bohmtiches	9	9	153,50616
bo. Bod	2	0	49,593
bo. Ronigftabt	0	0	42.2551
do. Tipoli	813	31/3	94,25518
bo. Unions	0	12 8	69,256
Chem. Fabr. Beopelbib.	5	- 10	129,75616
Leopoldehall Ct. Br	5	-	130,75616
Grollwiger Bapierfabrit	12	_	195,50516
Deffauer Gas	13	13	165,009
Gilenburger Cattun	0	-	47.00%
Gijenbahnb. Gorliger .	1 1	-	109.00516
bo. Cherichleftide .	5		60,9051
Glaugiger Buderfabrit	4		91,50516
3mmob. Gefellid. Berl.		4314	82,308
Rorbisborf. Buderfabr.	9	-	1177 50 9
Raid. Gabr. Anhalter	9	4	91,756
Do. Egels	9 2 0	-	2,75016
bo. Freund	0	-	13,00516
bo. Balleiche	20	20	229,00%
Do. Dannoberiche	0	-	13,7561
Do. Liute, Breslau .	623	51/	114.00513
Do. Schwargfopf	2	1 -18	84.00616
bo. Subenburger, c.	13	20	217.008
bo. 2Boblert	0	-	12,000
bo. Beiger	7	-	150 005.66
Reug, Bagenfabrit	1/2	3/.	29,506
Rordhaufer Tap. Jabr.	7'2	3/4	119,003
Omnibus-Gefellicaft .	1 4	2	128,50b16
Bferbebahn	1 9	916	188,75616
Union Tabat	41/2	0.12	48,756

Berameris-Sütten-Gefellichaft.

Arenberg, Bergban	. 6 .	3	
Bergifch . Diart. Bergw.	0	_	19,9051
Bodum, Bergw., A	3	-	87.9061
bo. bo. B	0	_	
bo. Gukftahlfabrit	21/2	_	78.1051
Bonifacius	0	_	61,2561@
Boruffia, Bergwert	0	_	83,909
Braunichweiger Roblen	0	2	54,75516
Dortmunder Union	-		16,10616
bo. abgeft. 400 IR.	0	_	24.250
De. abgett. 300 DR.	0	-	\$3,066
bo. 60/0 Gt. \$. L. A.	21/2	_	95,90b1
bo. Obl. ra. 110 (5		-	104,2061
Do. Bergb. Obl. (6	-	_	98,506
Duger Roblenverein	0	_	45,008
Geljenfirchener	2	742	128,4061
Georg. Dar. Bergw. B	5		188,0001
bo. bo. St. Br		-	92,000
Greppiner Berte	2	4	75,90516
hartort Bergwert	61/2	-	75,006
Darpener Bergw. Gei	51/2	-	118,75@
Dibernia	71/2	4	89,50534
Borber Duttenberein .	2	-	53.2561
Roln.Dufener Bergw	-	-	31.9951
Ronigs. u. Laurahutte	4	-	121,9001
Ronig Bilbelm	0	-	33,608
Bauchhammer	0	-	30,6661
Boutte Tiefbau	1	-	37,00015
Magbeburger	4	31/3	123,105
Marienbutte	0	-	42,008
bo. Conj	1 2	1 -	83,5061

Dipibende	1880	1881	
Redernicher	13	13	176,500
Bhonig, Bergwert, A.	3	-	85.506
ha. ha. B.	0	-	33.259
Bluto, Bergwerts. Gei	1	0	57.0051
Salamerte (Gageftori) .	6	61/0	107.25616
Schleftiche Rinthutten .	5110		99.605
Do. St. Br. M. (41/2	5110		107,00618
Thale, Gijenwert	0	45	200,000
Befffal, Draht. Inbuftr.	9		138.75616
		1000	68.00ba@
Biffener, Stamm. Br. (6	-	-	00,00010

Gifenbahn. Stamm. und Stamm. Prioritäts. Actien.

Aaden Daftridt	3/4	3/4	52,60518
Altona-Rieler (4	82/3	10	221,9051
Berliu-Anhalt	6	640	151.90010
Berlin. Dresden	0	U	16,50513
Berlin. Damburg	141/4	171/2	363,0061
Breslau. Schwb. Freib	43/4	41/2	106,4051
Dalle. Soran. Bubener .	0		19,25616
Maing. Ludwigehafen . !	4	33/5	104,9001
Marienburg Mlama St.	1/4	31/8	121,70bi 27,00bi
Morbhaujen-Griurt gar.	0	0	27,0061
Obericht. A.C.D.E. (31/2	104/5	11310	249,0001
bo. B. gar (31/2	104/	11310	192 000
Offpreukifche Sabbabu	0	0	88.39b1
Remte Oberuferbahn .	711/12	9	180,2501
Stargard. Bojen gar. (41/2	41/2	41/2	102,9051
Beimar. Bera gar	41/2	14 1/2	50,40618
Amfterbam Rotterbam .	713/4	71/9	142,00616

arnilid. Tehrif			249,00010
Bohm. Beitb. 50/0 gar.(5		21/2	132,4051
Glijabeth. Beftb. gar. (5	5		90,506
Galigiiche Wart. Bbm 3.	7738	7262	134.2551
Defterr. Grang. Stanteb.	6	61/	547.50 a49b
bo. Rordweitbahn (5	41/5	4310	347,5001
DO. B	5	0	384,0001
Rumanier	21/0	21/2	60,7551
Ruff. Staatsb.50/agar.(5	7,34		126,20516
Ruffiche Subweith, gar.	200	5	60.3051
Schweiger Weitbabn	5	0	60,3051 29,4061B
Suboit. (Lomb.)	0	4.	222/1,50/5/
Turnau. Brager	2	8119	150,25516
Baridau-Bien	10		174.75b:
Montildam statem	10		1.4,.000
Dalle. Sorau. Guben (5	5	911-	79,75618
Marienb. Mlama St. Br	5		114,00bi6
Rordhanjen-Griurt . (5	5	1 0	98,25616
morodanien.acintt . (9	0	1 11	63,00016
Cele Guefen			
Oftpreug. Subbahn . (5	21/5	9	107,50616
Rechte Odernferbahn (5	711/1	2 9	178,00616
Saalbahn (5	0	11/18	76,25616
Beimar. Gera (5	0	. 0	16,00516

Bom Staat erworbene Gifenb

Bergifd. Marfifche Ct. Mct.	4 125,706
Berlin-Gorlig bo.	4 35.80 ctm ba
Bert. Borl Brior.	5 100.30616
Berlin.Stettiner Gt. Act.	43/4 117,90bi 8
Martijd. Pojener bo.	4 37.40616
mattig pojenet Bo.	5 120,3001
Martifd.Bofener St. Brior.	
Ragdeb. Dalb. B. Gt. Br.	31/2
bo. mit neuen Ringcoup.	31,289,00516
do. mit Talon	319 89,00bit
bo. C. St. Br.	5 127.00bis
Dunfter Damm. Gt. A.	4 100,50%
Riebericht. Dart. Do.	4 100,7061
Rhein-Rabe ho	4 18,6661
Rheinifde bo.	61/0 163.30 6
Ageinifaje Do.	0.15 109,900
bo neue 700/0 bo.	1 5
bo. B. (gar.) bo.	4 101,1063
Thuringer A bo.	4 213,000,5
bo. B. gar bo.	4 101,7063

Gifenbahn=Brioritäts=Actien und Obligationen.

Do.	III. 6m.	Št.	3	1/4	i		31/2 93,466
bo.	III. L. B.		b	0.	35		31/0 33,40%
bo.	do. L. C.						31/2 93,10616
bo.	IV. Gerie						41/2 102,706
bo.	V. Serie						41/2 102,706
Do.	VI. Gerie						41/2 103,50616
Do.	VII. Gerie						41/9 102 . Subs
Do.	VIII. Geri	2			1		41/2 102,60516
Do.	IX. Gerie						5 :105.90610
bo.	Dortm. 60	eft		II.	8	ď.	41/0 -
ào.	Harbb. (3	rie	bi		99	6	41/9 102.75 6

1 Goldre	nte 7	14,75, Marier
	818.	-
Berlin. Aubalter Lit. B.	11/2	103.2551
bo. Lit. C.	4119	102,96618
Berlin. Dresben n. Gt. gar.	412	104,10516
Berlin. Gorliger	412	102,75618
30 Lit. B	412	102.60616
00. Lit. C.	412	102.606
Berl. Boteb. Dagbeb. C	1 4	101.00616
bo. bo. E.	41/2	103,39616
Berl. Stett. II.Em. gar. 31/9	4	101.2651
bo. III. Em. bo.	4	101,2061
bo. VI, &m. bo.	4	101.2061
Breslau. Emmeib. Freib. E.	41/2	
bo. Lit. K	41/2	102,506
bo. 1879	5	105,966
Coln. Dinbeuer II. Gm	1 4	101.2061
do. III. @m	4	101,2061
bo. 31/2 gar. IV. Gm	4	101.26bi
do. VI. Gm	41/9	104.50616
Dalle Sorau Guben gar	41/9	103,506
Diagdeburg Dalberft. b.1865	41/0	102,759
Ragbeburg-Beipg. Lit. A.	41/2	104.900
bo. bo. Lit. B.	4	101,006
Magbeburg.Bittenberge	3	84,759
Maing. Ludwigehafen gar	11/2	103,608
bo. bu. 1878	5	105,90616
Rieberichleftich. Dart. I, G.	4	100,7051
Oberichleftige gar. E	31/2	93,903
bo. gar. 31/2 F	41/2	103,508
bo. 4	41/9	
bo. gar. 40/0 H	41/2	103,508
bo. bon 1879	41/2	105,2554
Oftprengifche Gubbahu	41/2	102,500
Rechte Oberufer	41/2	103,606
Rheinifche II. Gm. b. St. gar.	31/0	
do. do. bon 62 u. 64	41/2	162,90518
Rhein.Rabe v. St. gar. I. G.	41/0	100.100
Schlesmig, Dalfteiner	4110	

Rechte Aheinif do. Ahein-! Schlesn Thurin do.	gifche Subbi Oberufer che II. Em. b. do. von 6 Rahe v. St. g vig. Polsteine ger I. Geri IV. Seri	St. gar. 2 u. 64 ar. I. C.	41/2 41/2 31/2 41/2 41/2 41/2 41/2	103,636 102,90518 103,106 101,408 163,06518
Do.	V. Geri	: ::::	41/2	103,00618 103,00618
Dur P Elijab Gal. C	obenbach do. II. rag	873 gar.	5	87,90 8 85,80 6 83,1054 6 87,0054 6 85,5054

0516	Dur Bebenbach	5	87,90 8	1
154	bo. bo. II.		85,806	ð
biB		T.	83,10546	
,50/5/4	Clijabeth Beftb. 1873 gar.		87,08616	
25010	Gal. Carl.Bubm. Babu gar.		85.50bi	
iob:		5	00,000	
	bo bo. gar. IV. Gm.	5		
5618	Raidau. Oberberg gar	5	84,10816	ı
00016	Rroupring. Hudolf. B. gar	5	84,80016	ı
5616	bo. bo. 1872er gar.		84,60016	ı
0116	Bemberg. Gjernowit gar	5	80,066	ı
50616	bo. bo II. Gm.	5	85,50016	ı
00616	bo. bo. III. Em.	5	82.69%	ı
5616	Defterr. Gr. Steb., alte gar.	3	382,5001	ı
0516	bo. neue gar	3	357,500	ı
	Do. Do. nene II. Gm.	5	106,00018	ł
	Defterr. Rordweftbabu gar.	5	87.90516	ı
ahnen.	do. Lit. B. Cibetgal		87,20 0	ı
	Reich. Bard. (Sub. R. Berb.)	5	86,50618	ł
_	Sudoft. Bahn (Bomb.) gar.	3	283,9001	۱
06	Do. Do. neue gar	3	283.9061	1
etw ba B	bo. Do. Obl. gar	5	102,255	1
0616	Ungar. Nordoftbabn gar	5	77,0061 6	1
0bj.B	bo. Oftbahn gar	5	77,1051	1
616	Do. Do. 11. Em	5	94,4061	1
001	Weid , Marh Galb, Heige	5 5	192,205:8	1
	Chartow-Miow gar	5	89,408	4
616	Do. in Gt. a 20,40 IR. g.	5		1
b318	Chart. Rrementidug gar	5	87.60616	1
0618	1 bo. be, in Gterl, St.	5		1
039		5	88,75 etm ba @	d
061	Seles Boroneich gar	5		1
bi	Rostom. Boroneich gar	5	93,7551	1
00	Ruret Chartom ear.	5	89,2551	1
	Rurot Riem gar	5	98,30516	1
051	1 Mosto-Rigian gar	5	102,75618	1
061	Mosto-Smolenet gar	5555	91,0003	1
000	Rjajan-Rosiom gar	5	98,90 61	ı
.00	Rabinef.Bologone		81,30618	d
	00 II. Gut	5	74,7553	ä
en und	Shuja 3manomo gar	5	88,7561	ä
in mun	Barimau. Tertegel gar	5	91,5061	d
	Barica . Bien. II. Em	5	102,008	ä
	bo. Ill. Em	5	100,30518	
	Gr. Ruff. Staatsbahn gar.	3	64,6061	
	-	_		
0.00	Madiata.		0	
166	Bechfelco	ut	v.	
616				_
1010	THE CASE OF THE PARTY OF THE PA	1	The same of the sa	

1/2 93,46 B 1/2 33,40 B	Bechielcours.				
1/2 93, 1.0516 1/2 102, 70 6 1/2 102, 70 6 1/2 103, 50016 1/2 102, 80016 5 105, 90016 1/2 102, 75 6	Amfterdam Sondon Baris	100 Fl. 1 L. S. 100 Fr. 100 Fl. 100 SR. 100 SR.	8 1. 8 1. 8 1. 8 1.	168,9 20,44 81,35 169,6 203,9 203,6	

Bold:, Silber: und Bapiergeld.

Souverreigns	20,4261 16,406 4,186
Jmperials	204,3061
	1

Rrämienichtine

Printenjaginje.			
Breslau-SchwFr	Juli.	Muguft.	
Raing-Ludwigsh.	1053/4/1	1061/2/13/4	
Redl. Ar. Art	1694/4/13/4	100-1211-14	
bericht. A. C. D.	2511/9/2	253/31/2	
lechte Ober-Ufer .		1	
salizier	1351/9/21/4	137/31/2	
bo. Rordweftb	558,10	1 -	
bo. Subb. Lomb.		-	
ilbethal	39317	=	
Bohm. Beitbahn	-	_	
Darmitabter Rant .	1601/2/2	1611/2/31/4	
entiche Baut		-	
Distonto . Gefellich.	2081/4/81/233/4		
reug. Boden. Greb.	- 1011 110110	-	
Defterr. Gred. Auft. Dortmund. St. Br.	5461/2/49/12	0011-1021	
aurahutte	1241/4/21/4	984/2/23/4	
Deiterr. 1860er B	1-1-141-14	-	
Do. Golbrente	-	-	
Do. Bapierrente .	653/4/1/2	66/3/4	
ling. Goldrente	751/4/3/4	753/5/1	
Staliener	89,10,3/5	892/5/1	
Ruffen, 1880er	-	-	
Ruff. Banfnoten	2053/4/11/4	2061/4/13/	
Orient. M. III	563/4/1/2	57/3/4	
	141.12	10-1-14	
		1	

Leipziger Börse v. 3. Juli.

Deutf	de Reiche. Maleibe	218.	
54	000-2000 M	4	102,0061
Do.	1000 M	4	102.0051
Do.	500-200 M	4	102,2551
ۇnig	i. Cadi. Renten Anl.		
97.75	5000-3000 M	3	80,6052
bo.	1000 M	3	80,5551
bo.	500 M	3333	81,500
Do.	500 M	3	81,5051
bo.	Staats.Mul. v. 1830	1	
	1000 u. 500 T.	3	99,008
bo.	bon 1830 200 u. 25T.	3	98.75 \$
bo.	bo. bon 1855 100 T.	3 3	89,50%
Do.	bo. bon 1847 500 T.	4	
Do.	bs. 1852-68 500 T.	444	101,70519
.0.	be. ben 1869 500 T.	4	101,70614
	bo. 1852-68 100 T.	4	102,1554
bo.	be. von 1869 100 T.	4	102,1561
bo.	bo. bo. 50 n. 25 T.	4	102,1561
40.	be. 1870 100 u. 50 T.	1 L	102,1561
Do.	bo. o. 1867 abg. 50/0	100	
	500 T.	4	101,70519
bo.	o. bo. 100 T.	4	102,1561
bo.	20 Bitt. L.A. 100 T.	31/9	95,006
bo.	bo. Lit. B. 25 T.	4	101.00%
MIIa.	D. CM. su Beibrig	14	159.75%
Soth	aer Bribatbant	61/2	118,256

Bullig. Lepliger	41/4	104.306
Bohmifde Rorbbahn 1871 .	1 5	88.30%
Buidtiehraber, alte	5	85,506
bo. von 1871	5	85,5661
bo. von 1872	5	85.4051
Grag.Roflacher von 1872 .	5	82,806
R. Fr. Jojephbahn von 1878		87,256
So loid. Manet. Gewertid.		103,40@
bo. bo.		101,256
bo. Gm. 1875	1 5	104,506
Beipziger Stadt. Dbl. 1868	41/9	103,756
bo. bo. 1876		104.6051
S. Th. Braunt. B. St. Mct.	1 4	130.00野
bo. bo. St. Brior.	1 5	133,00%
	1	
		PARTIE SO

Bekanntmachung,

Callet & Cos, Nyon

Theerschwefelseife

Hautkrankheiten und Unreinheiten

naukaranknetten und Unreinnetten jed. Art. Biechten, Schwinder, Kupfernasen, Hützpoken, Ausschläge, Haarund Finnen etc. vorzubeugen und zu beseitigen und dem Teint Glanz und Frische zu verleiben.

Vor Machahmungen wird gewarnt!
Zur Vermeidung von Täuschungen verlange man ausdrücklich CALLET & CosTheerschwerdelseit in gelber hreieloppe.
Theerschwerdelseit in gelber hreieloppe.
und guten Drogen-Handlungen.

In Halle: Apoth. z. Deutschen Kaiser, Ad-lerapotheke (Teltz), Engelapoth. (Ludwig); Bergeburz: in beden Apotheken; Torgau: Mortz: Roeber: Welszenfels: Mätzky; Sangerhause: Johs. Braun; Wittenberg: Matthesius; Waumburg: Louis Lebman Nachfolger; Ellenburg: Rud. Falke; Schkea-ditz: Max Wegner.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome LIEBI

aus FRAY BENTOS (Süd-Amerika)

Nuraecht WENN JEDER TOPF Soliebi IN BLAUER FARBE TRÄGT.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Erspar-niss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Hoffmann'sche Patent-Marquisen.

3,u Schaufenstern, Balton und allen übrigen Genstern. Bon innen, ohne des Genster zu öffnen, heradhaltassen da zu reguliren, liesert complet mit Ueberaug bei billigster Preisstellung. Gleichzeitig empfelte Nouleaureinrichtungen (Hospinnung Schiem). NB. Uebernehme Erneuerungen ber ichnorbanbenen Marguise bei nur Angabe ber Rummer. Mit Zeichnung ift seberzeit zu Diensten. Bu Schausenstern, Balton, und allen übrigen Fenstern. Bon innen, ohne ben Senster zu össten, heradyulassen und zu reguliren, liesert complet mit leber, aug bei bilissester Pensbulassen und zu reguliren, liesert complet mit leber, aug bei bilissester Pensbulassen und der schausen Bossen und bei bilissester Pensbulassen bei hinger gebildeter Landwirth, wounsche den einige Jahre klaftig werder schon vorhandenen (Hospismanns Spliem). NB. Uebernehme Erneuerungen ber schon vorhandenen det, baltigst eine Stellung als Bozulassische und klassen der Kannen eine Kübenwirtsschaft auf Lindskap varies.

C. A. Nagel, Leipzig, Windmichsenstraße Rr. 9.

Prämiirt Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille.

Saxlehner's Bitterquelle

Hunyadı

durch Liebig, Bunsen, Fresenius analysirt, sowie erprobt ur geschätzt von medicinischen Autoritäten, wie Hamberger, Virchot Mirsch, Spiegelberg, Scanzoni, Bahl, Nussbaam, E march, Kussmaul, Friedreich, Schultze, Ebstein, Wur derlich etc. verdient mit Recht als daw Vorzüglichste und wirksamste aller Bitterwässer

npfohlen zu werden. — Niederlagen sind in allen soliden Mineral-asserhandlungen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten stets södrücklich Saxlehner*, Bitterwasser zu verlangen. Der Besitzer: Andreas Saxlehner, Budapest.

Für Bank-Institute ersten Kanges habe ich Sypothefen, Capitalien mit und ohne Amortifation, fowie

Stiftsgelder

bis zu den höchften Beträgen auszuleihen. Halle a.S., den 1. Juli 1882.

Max Reiche, General-Agent, Bahnhofftraße Ur. 1. Sprechstunden Vormittags von 7—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr. -10 Uhr

Schönheitspflege.

Schönheitspilege.

Wailandischen Haarbalsam zur Erzeugung und Wachstumbefestrerung eines schönen, üppigen Haar und Bartwuchse. Ean d'Atirona zur Vesteitigung von Fieden, Kultelin, Klitessen, Sommerziprossen ze., sowie sicherer Erlangung eines zarten reinen Leints, — Zahn:
Vulver-Pafia und Mundbunsser zur Erstrichung ber Mundbässe, Keinigung und Erhaltung weißer, gestimer Jähne, Feitigung und Beledung des Zahnsteiders, sowie zum Schuß gegen Carles der Weiterzeresen besetr Zahnertrantung — sämmtliche Präparate seit do Jahren erprobt und bewährt — empssehr Carl Kreller, Chemiter in Mirnberg.

Riederlage in allen größeren Städten; in Halle als. bei Helmbold & Cie., Leipsigerstrage 109.

Mittwoch und Donnerstag licht ein gro-jer Transport Schweinforter Zugochsen icht preiswerth zum Berlauf bei Gebr. Friedmann, Marienstrasse 1 a.

Hôtel u. Café David batt feinen nenen Saal mit bem anichtiefgenden oberen Theil bes Garrtens, welcher sich getremt vom unteren Garten gang borgifglich gur Abshaltung von Jamiliensestlichteiten, Commercien z. eignet, bierdruch besonders empfohlen.

R. Heller.

Im Parke des Hrn. Gärtner in Gottenz.

Sonntag den 9. Juli Rachmittags 3 Uhr

Concert,

eb. v. d. ganzen Capelle bes III. Bat. Magd. Inf. = Regmts. Rr. 36; Abende Ball im Wolf'ichen Lofale daselbft.

Bôtel Janson-- Berlin

Mittelstrasse 53,51, zwischen Linden und Central-Bahnhof gelegen, empfessen tiefes Hotel mit Restaurant unter Zusicherung guter Bediemung und billiger Preise. C. Joost & B. Schellwald.

Kranken jeder Art

ertheile ih Rath und Hilfe, selhst in ben schwierigten Hallen und heile ganz veraltete Leiben u. Gebrechen mit bestem ganz veraltete Leiben u. Gebrechen mit bestem Erselg, auch verspreche ich Ressen stille jeden rheum, wie neren. Jahnschmerz augenblicklich und dauernd, auch wenn er mit heftigstem Kopfreisen verbunden ist. Barteky, Apotheter, Halle a.S., Spiegelgasse Kr. 13.

Sppothelen = Geschäfte vermittele und sind größere Betrö stets zu verzeben. General = Agent Reiche, Bahnhofstraße 1.

1 gebranchte noch jehr gute Drojchte und I neuer Sundemagen erojgie und I neuer Sundewagen ift biffig zu berfaufen bei Schmies demeister H. Koch, Mötzlich.

Echtes Cölnisches Wasser.

Glicerinseifen, Cocosseifen. medic. Seifen, Abfallseifen, nur in Pa. Qualität, fowic Badeschwämme

in reicher Auswahl billigft bei H. Graeger, Seiftftr. 58, gegenüber der Adler-Apothete.

Marienstraße 1 a ist die erste Etage zu vermiethen und sofort ober per 1. October zu beziehen.

Mutterfchafe

Rittergut Renhaus b. Delitid.

Freiwillige Auction.

Piolivilligu Aubitoli.
Donierstag den 6. Juli cr.
Bormittags II Uhr
verlieigere ich wegen Anfgabe des
Johannesbades
die dort im Gebranch geweienen Ardbei u. Utenfilten
und zwar an Orf in. Stelle (Lindens
ftraße 16).
Schröder, Gerichtsvollzieher.

Grundstücke Berkauf.

Wegen andauernter Kränflichfeit ber Bestiger sollen bie Herrn Amtoschultheis Friedrich Gehrad Lift und bessen Anguste Louise Magdalene List geb. Brager, Beibe in Sennitz, Amtsbezirt Lahla, Herzogtom Altenburg gehörigen, sämmtlich in Geunitz Kuffe belegenen Grundbestimmen. unfammen besitzungen, zusammen 72 ha 78,7 a haltenb,

wooon

— ha 54,7 a in Gehöfte und Gärten,
25 " 30,5 " in Felbern,
39 " 12,7 " in Hößern,
4 " 77,3 " in Wiefen,
3 " 3,5 " in Leeben
bestehen, unter ben im Termin bekannt

3 , 3,5 , in Verben befteben, unter ben im Termin bekannt ju machenben, vorher anch bei mir einzuleienden Bedingungen
Tienstag b. 1. August 1882
von Bormittags 10 Uhr an im Schenftig derniftagte geschenden Deinstage 10 Uhr an im Schenfthaufe zu Gernützt werden.
Die Grundhülde find zwar auf mehreren Hollen eingetrogen, fommen aber im Ganze nur Ausgebet.
Die Gebäude find in guten banlichen Zuftande, Gärten, Felder und Biefen befinden sich in guten banlichen Zuftande, Gärten, Felder und Biefen befinden sich in guter Kultur und die Polize find gut beftanden. Kaufliebaber werden biezu eingelaben und vollen sich biefelben wegen Beschädigung der Grundflück direct an den Perrn Bestigte in Geunit werden, melcher gern bereit ist, dieselben auf Berlangen ju eigen.
Rahla, den 29 Juni 1882.
Det Perzogel, Eächj. Kotar Rechtsanwalt Kehnnidt.

Das jum Freiherrlich von der Lancken Wakenitz-Cleve-now'er Fibeifommiß gehörige, in Rendorpommern im Grimmer Kreile belegne Kittergut Basjom soll von Johannis 1883 ab anderweit auf 14

von Iodannis 1883 ob anterweit auf 14 ober 18 Jahre verpachtet werben.
Das Gut bat ein Gesammtareal von 2696,58 Morgen, barunter Acker 2084,98 Morgen, fall anter Weizgenboden, 346,45 Morgen Wiesen, 252,54 Morgen Weite und ist eingeschäft zu einem Gesammteinertrage von 16605,69 Mart.

von 18049,09 Warr. Die Anslegung der Pachtbebingun-gen und der öffentliche Aussoch des Gutes zur Berpachtung soll im September od. October dieses Jahres ersolgen.

Die Besichtigung besselben ist mah-rend bes Sommers nach vorheriger Melbung bei bem Herrn Bachter ge-Stralfund, ben 29. Juni 1882.

am Auftrage bes Herrn Bestjers.
Freiherrn von der Lancken Wakenitz.
C. W. Fabricius,
Sustigrath.

Guts-Verkauf

Countag den 16. Juli 1882
weree ich im Galfiofe zu Derm fleet
(7), Etunbe von Apoloa) mein Gütden, Wohnhaus mit Webengebürz
den, ca. 173/2 After Feld, mit vollfändiger Ernte, tolten und fennen 23
After datu ackunt merber, Einführ Ader bazu gefauft werben. Ginficht fann bei Unterzeichnetein jederzeit genomen werben. Hermstedt bei Apolda, ben 30. Juni 1882.

Albert Lobenstein. Gr. Ulrichsftraße 37

ift bie 1. Etage per 1. October früher preiswerth gu bermiethen.

Familien-Nadrichten. Berlobungs=Anzeige.

Statt besonberer Melbung. Als Berlobte empfehlen sich Anna Henze Eduard Schurig. Pohriss of Rodwit, ben 2. Juli 1882.

Erfte Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188207051-16/fragment/page=0004 in Ischl Raiferzi Souver cur ber

mifchen

nächsten Anhalt. anläßlic

geftalter ftattfint

Finan Erfte fe haben i Regieri gefähre machen einigen feit ein Staats mit feir fommer ministe ben wa bie Bit

war, s billets neten s geben i wären. ber 1

> Brest Tübi Sal Wür Gött Bon Seid Köni Strei Grla Sena Grief Riel Mün Rofi zur H worde hat be alle L bes R in ben

> teften eingel grami hause Mini löfenb

legung

fchwe ift au lich r Sitte phan Mor wäch Mo Faço bas Ball Es

Mor heit, Wol fette

DEG

Grite Beilage zu M. 154 der Sautichen Zeitung im G. Schwerichte ichen Berlage.

Salle, Mittwoch den 5. Juli 1882.

Deutsches Reich. Berlin den 3. Juli.

wären. — Eine vergleichende Zusammenstellung der Frequenz ber Universitäten im beutschen Reiche während der Sommersemester 1872 mud 1882 exgiebt folgendes Refultat:

Summarticulitre
Endbenten
1872. 1882. - rundb.
1890. 3900 96 %
echpäg 2315 3111 334 "
Mündgen 1220 2017 65 "
Breslan 887 1533 71 " 3900 3111 2017 1532 1400 1377 1091 1083 1061 922 863 823 766 721 659 575 570 435 381 326 217 Leipzig München Breslau Tübingen Halle Bürzburg Göttingen Bonn Heibelberg Königsberg Etrafburg Marburg Freiburg Greifswald Erlangen 897 872 985 759 871 750 841 549 212 375 231 520 359 423 290 152 371 Ubnahme

Miniter 371 326 Abnahme 14 180616 137 217 258 Monahme 14 180616 137 217 2880 58 %.
— Heute ist, wie die "N.B." berichtet, mit den Arbeiten zur Optstellung des Reichstagsgebäudes der Unfang gemacht worden. Die Abtragung der Kalerne an der Sommerstraße hat begonnen. Kir die demmächtigs Negatitung der Erraßen sind alle Borbereitungen getrossen, wenn auch die Fiedenmisspaalität des Raczinstischen Ermschlicht noch der Aufglung Diebenisse in dem Vergen in den Vergen siehe Vergen siehe der der Vergen siehe der der Vergen siehe der der Vergen siehe der Vergen siehe Vergen siehe Vergen der Vergen siehe Vergen siehe Vergen siehe Vergen siehe Vergen der Vergen siehe Vergen der Vergen der Vergen der Vergen siehe Vergen der Vergen siehe Vergen der Ver

Die Berlangerung ber Gultigkeitsbauer wird Seitens bes Ber-eins in Berlin bewirft.

Aus Sonnabend sand, wie aus Paris gemeltet wird, die leberreichung des Goldenen Bließes an den Pröfibenten Gredy ohne allen Pomp statt. Ausger den hohen Beaunten der Pröfibent-schaft wohnten der Beiertichtein unr der Herzog von Kernan-Runeg, wie zweit jedig und bet dehafte der Bergog von Ernan-Runeg, wie zweit jedig und bestächte der Erzog den Aumale und von Frenan-Runeg, die ihm die Dertraßste um den Dals fängten. — Die France sie ihm die Ortenskette um den Dals fängten. — Die France sie ihm die Ortenskette um den Dals fängten. — Die France sie ihm die Ortenskette um den Dals fängten. — Die France sie ihm die Ortenskette um den Dals fängten. — Die France sie ihm die Ortenskette um den Dals fängten. — Die France sie den der ernagssischen den Bergleich und siene stutischen sie der eines Ausertlagers wirdes Restlanter. Die France sie der den der eines Ausertlagers würdes Restlanten zu Die france in Gekachtein wird mit Ehre der Namen ihres Ersinders im Gekachtnisse der werten der Auser entrissen der Auser entreiste das, um ihm die Berücht auch wieder Spionenhaß. Sie theit mit, was ein Benochner den Moniscron dem Journal der Notolig methet in Moniscron tem Journal der Notolig methet in Moniscron ist nietigen Spechtionshalfern ein Dutgen Deutsche ausgestellt, welche täglich Ausslüge nach der Grengenheit Ausgeschlichten der Erzige zehen um den den jeder Gegenheit Ausgaben. "Die France theits dies eines die eine Littiges Seben und machen bei jeder Gelegenheit Ausgaben. "Die France theits dies in Initialen meter der Spielenheit Ausgaben. Die France theits die ist einer Wochen wird der Ausgalichen der Spielen der Spiele

von ihm vergoffenen Thränen follen, wie man glaubt, eher durch religiöfe Rührung als durch phyfiche Furcht erzeugt worden fein, da es fchien, daß er dem Tod gegenüber ftandhaft fei.

es ichten, daß er dem Tod gegenüber frandhaff sel.

Solle, den 4. Juli.

Nach dem Ergebnis der Berufszäh sung vom 5. Juni beträgt in der Stadt hale de Bentifszäh sung vom 5. Juni beträgt in der Stadt hale die Jahle der Bentifszäh sung vom 5. Juni beträgt in der Stadt hale der Bentifszäh sung 167.2 Personen einschießlich der Kinder, abweiend bingegen 1672 Personen ohne die Kinder. In Sumuma ergiebt dies 74,942 Personen. Ziecht man hiervon die in Spalte 17 des Zählbogens aufgeführten Versonen, nämlich Diefenigen, die außerhald Halle ihren Bedonft haben, auf Zähltag seich beitreißt aumeiend waren (1075) ab, jo verbleibt ein Bestand von 73,867 gegen 71,484 im Jahre 1880, mithi mehr 2383 Personen. Die Zählt der Janishaumgen mit kandwirtsschäft betrug in unsere Catot bei der letten Jählung 83. An ausgefüllten Gewerbefarten wurden von den Zählern 2670 Stild degeleigtet. Au der Ersbeiung war die Stadt in 456 Zählbezirte getbeilt.

in 456 Jählbezirfe getheilt. Dem Herrn M. Fischer hier ist vom Deutschen Batent-amte ein Batent auf Schreibseberhalter ertheilt.

Sangtern Sotto-Sernt abgeneiert. Sie Gereitspering wur er Sant in 456 Zahlbegirte getheit.

Dem Geren M. Hifder ist wom Deutschen Patent amte ein Batent auf Schreibscherhater ertheitt.

Schwurgericht am 3. Juli.

Schweitigen, zur Berhandlung der Etrofjachen wider aben den Arte Frenzel aus Beefenitelt, beite wegen Mentels auftechende Zahurgerichtsipung war der Gerichtsbefolgendermaßen gujammengeiegt: Landgerichtsberechter Reuter als Bortfleichen, Mitchefartab von Mitterlit geden im Gerichtsbefolgendermaßen gujammengeiegt: Landgerichtsberechter Reuter als Bortfleichers. Mitchefartab von Mitterlit geden im Gerichtsbefolgen Bergleichen Bereichtsberechter Beiter ein Befeine Mitchefolgen Beiterier werden der Gereichtsberen Bergleichtsberechter Beiterter der Enatsamwolichen Funger in der Bercheibger Bechleichen Beiterstellen bei Bergleichtsberen Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichte Bergleichtsberechte Bergleichte Bergleichte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichtsberechte Bergleichte Bergleicht Bergleichte Bergleichte Bergleichte Bergleichte Bergleichte Bergleichte Bergleicht Bergleicht Bergleicht Bergleicht Bergleicht B

Die Morphiumiucht der Pariferinnen.
Ein schon unter dem Empire, der Zeit der schlimmiten Aussichwessungen aller Art, herrschendes Laster, die Worphiumsucht, ist auch unter dem Empire, der Zeit der schlimmiten Aussichwessungen aller Art, herrschendes Laster, die Worphiumsucht, ist auch unter der derinder der Abriterinnen haden sich rapies Grotschriften der ausgebeit der Applie Grotschriften der Abriterinnen haden sich und Inden mit wohrer Leidenschaft die Palantastischen Träume, die entervenden Hallucinationen, die bantastischen Träume, die entervenden Hallucinationen, die den Worphiumgenuß hervorrust. Die Secte der "morphindess" wächst mit geben Tage in erschreckenden Belisen de Estläussischen Angelie Node geworden, wie man die sect der "morphindess" wächt mit geben Tage in erschreckende Siste diese die seinen Ballsfäcker, einem Essenden der Belisen Gerischaftlässischen, das in seinem Essenden der Belische Geschlässischen Schlimber Veltenschaft, des ist eine unerschliche, nie zu stüllende Leichigfat, die Werthalte der Verlieben grauftgen Vollaft, in der einst Escopatra sich die Schlangen an die Bruit letzte und den Bis der gistigen Ratern verspürte, der Abruit eitzte und den Bis der gistigen Ratern verspürte, der Grüden sich erst üben Tod der in der klieben Tod der in der Schlämmier, dann den per betänding und schlächig aus meider Edusielnane, die in Anutosien stehen Klüschen Am beim der Kabiselonaue, die in Anutosien stücken Rüschen

den Tod bringt.

Im fpigenumflutheten Beignoir liegt die Morphiumsüchtige auf weicher Chaifelongue, die in Bantossell stecknehen Füßchen übereinander gekreugt. Sie senkt mit wonnigen Webagen die kleine blintende Lancette in ihr zartes Keisch. Leber die bleichen Mangen sliefen die wie ein rosszer Janch, das Blut färbt die Lippen purpurn, die Augen leuchten in seltsamem Glange. Sie fällt in jene Ertasse,

feinen Gläubigen perbeift. Bor ihren entrudten

notabene, bas er jemals mit Grnft und Ansbauer betrieben

Und wie ist biesem entnervendem Uebel zu steuern? wird in special von den Alexsen ist es, hierauf die präcise Antwort zu geden. Sicher ist es, daß die Trägheit, beie Bürgel alles Ueblen, auch die Werphiummanie entstehen läßt, daß diese Lagle nei der special von der die Verphiummanie entstehen läßt, daß diese gedeißt. Darum also weit die Kenster geöfinet — last der richen Deun der Natur bereinfrömen, erauntic Endo an bent dustigen Hauch des Frühlings, dem freundlichen Blinten der voarmen, beledenden Sonne. Erniste Arbeit und verliche Pflichterfüllung arbeiten sir die Fran die Frank die Frühlings, dem Gitze sein, die beiser Werphiumssch, wie allen anderen Lastern, den Schniften Derphiumssch, wie allen anderen Lastern, den Schnift und Deitligthum der Kamitie, des häuslichen Stückes werden. St.

Gefängniß unter Aurechnung bon 2 Monaten Untersuchungshaft verurtheilt wurde.

Beit einen Rinberleiche willigten bagu 1700 Marf.

† Der auch in weiteren Kreisen wohlbefannte und hoch-geochtete praftlische Arzt Dr. med. Kerber in Auerfurt feierte am 30. v. Mts. sein Solähr. Dectoriptikann. Demielben ist aus diesem Anlas von Se. Maj. bem König ber rothe Ablerorben perlieben morben.

vertiepen worben.

† Unter ben aus Egypten geflüchteten Deutschen besinder sich auch ein Weininger. Er hatte sich sichon vor längerer der in Alexandrien niedergelassen und war in guten Berbält-nissen. Er hat mit Frau und Kindern nichts als das nachte

Steben gerettet.

Sunft und Bisseuschaft.

— Joach im Kaff, bessen Zob die musstalisse West zu bestegen bat, war nicht nur ein bedeutender Komponist, sondern auch ein merkwäriss seitste gestellt der Komponisten der Koprisumen immittlig stellst auszuscheren, eine, wie ebern er eine Koprisumen immittlig stellst auszuscheren, eine, wie ebern welch dem Ausstellt auszuscheren, eine, wie eber welfz, dem Wille in der fernen der Aufter der Vergleren der Koprisumen erstanden es, ein sonsponisten verstanden konnonisten verstanden. Auch der von der Koprisumen wie Kasse und der der kannen der der kannen der der kannen der der kannen der kanne

şiane dahngereit. Sein Segradung mur der den jedt joch jedigte, it sofort den Weinigen nach Franklur öbgereit.

Bernifates.

["Die Reiche Tanne."] Unfer Reichskanzler theilt mit anderen großen Staatsmännern die geschichtliche Vassisch ist der Verden der Verden der Verden und Pklangen, namentlich sir des Pstangen von Weinen. Durch einen Zusall wurde ihm die einem Aufantdalt in Kriedrichsenih bekannt, daß der Baumschnichtliche Weiße gade, amerstamische Baume, namentlich Produkte Volksten in Hototheck der Einstelliche Wildig gade, amerstamische Baume, namentlich Valesbiger einzuführen und einzugewöhnen, um unsere Horten sich der erstantischer und wertwerden Vorlen auch geroren des wurde und hervorzesehoben, daß Herr Booth mit seinen patriotischen Bersteungen der und der verde verwärfte somme. Der Reichskanzler über der vertrausenerverdenden Wann tommen, seine Verschläse und Bersche der Freierichserub und in der Anderschläse und Kerkelt gene der kannt dem kannt dem

fern bei dem Hafen von La Pazin den schönsten Exemplaren gefunden werben, aus der Tiese ans Tageslicht zu besordern. Linternehmende Geschäftsleute versogen die Aucher mit Booten
und Tancherungsgen unter der Bedingung, das sinen auf die gesundenen Perien das Bertaufsrecht zu gewissen Preisen gestattet
werde. Der Kerts des Fangse in einem Jahre wird unf
500,000 Dellars in erster Hand der erre. Dah in Kolge der
verse der Erntegelten auf der Erde. Dah in Kolge der
verse der Erntegelten auf der Erde. Dah in Kolge der
verschenen Zenen und der badurch wieder bedingten verschiedenen Rochen untstitutet, ist eine allbefannte Thatfach,
daß beise Epochen aber insgesammt mehr als der der Verbe,
daße ist der und der einen Genen und ber dahurch wicken in wohl sagen,
nur zwei Wonate zieht, in welchen nicht irzendwo auf Erden
Verreite geerntet werde, diese Norden nicht irzendwo auf Erden
versichte geerntet werde, diese Angen der Verben
Gereite geerntet werde, diese Angen der Verben
verschieden einen Ernte-Anachten nürst in Kabenten bier
mit in Folgendem einen Ernte-Anachten unferse Hanten bier
mittheslen. In Ausstralien, Neu-Seeland, dem Pepalöst sinde bie Ernte im Wonat I annar statt; im darunf sogenen Sehnar beginnt sie in Ministen und Worden, sowie der Verse werden, der verschieden der der Verschlagen der Verse sieden, der ernten im April, während der der Rochten ernten im Kolfrig, wörende der ernten im Kolfrig den und Worden, sowie Resansin, die gesten der ernten im Kolfrig den und Worden, sowie kleinassen, in Schina, Japan, Tunis, Algerien und Worden, sowie Ausschlaft und in einigen der ernten im Kolfrig den und Worden, sowie kleinassen, in Schina, Japan, Tunis, Algerien und Worden, sowie kleinassen, in Schina, Japan, Tunis, Algerien und Worden, sowie hausen der einigen der kleinen, der Verschaften, Ernemant, Kenoport, den kleinen, der eine Gestelland, auf Scilien und in einigen der einem großen Theile ber Erechtigken Erdaaten von Nordamerta sinet die Ernte im Juli stat, und im Kulisfornien. Henden, der geschinn, der

Thätigleit vor sich geht. **Literarijches.**Garten- und Blumenstreund", slausititte Wochenschriftstrenden, Obsteun und Vlumenstreund", serausgegeden von der "Obsteun und Vlumenstrut", derausgegeden von der "Obsteunden und Vlumenstrut", auch der Ansiele — Die zur Ausgabe gelangte Ar. 26 hat solgenden Indalt: leder Interensessitium ob Interentishum (der interentishum (der interentishum (der interentishum der interentishum der interestitium der Schlumpen iber Seilung der Obsteunden der interestitium der Schlumpen iber Seilung der Obsteunden der interestitum der Verlagen der interestitum der Verlagen der interestitum der Verlagen. Minosa pudiea L. (nitt 13 Mufr.) – Die Behandung der Wosen dem Beim Berr pflanzen — Obsteun, Eustur, Conserving der Wenderlicht der Artendungskertigt der Artendungskertigt der Artendungskertigt der interestitum der Wonat Juli. — Bitterungsbericht der Agle meteorologischen Station Cassel. Anzeigen.

ungsbericht ber Kgl. meteorologitichen Station Cossel. — Angelgen.

Gettreibetricht von K. Wagner & Sohn.

Solie Siemmung bed heutigen Marties war einse ruchiger bei unversierten Preiseien. Man beagalte:
Beigen p. 12 Sade à 85 Kilo Brutto 222—231 A., feinspier 234 A., mitter Baaare 210—219 A., geringere 192—207 A.

Rongen p. 12 Sade à 85 Kilo Brutto 165—168 A.

Gerife p. 12 Sade à 85 Kilo brutto 100—105 A., ruifsicher unter Notig.

Le Solie and Solie brutto 100—105 A., ruifsicher unter Notig.

Haber p. 12 Sade à 16 State von Charles de Constant de Cons

Oalle, den 4. Anti 1882. L'anges Noggenitrod 27—28,50 d' pr. 1200 Ph. das Schod. Majdunchirod 21—24 d' pr. 1200 Ph. das Schod. Orifiges Oct 4,00—5 d' pr. Gtr. Univaries Oct 4—4,50 d' pr. dito.

Die Betheiligten werben hierdung auf die im 25. Stüd bes Amtsblattes ber Königlichen Regierung zu Werieburg vom 24. Juni or, unter Nr. 693 ab gedundte Behenntmachung ber Königlichen Ausptervonditung der Staatsfiguleen vom 15. b. Mts., betreffend die ausgelooften und besholf zum 2. Januar 1883 gefündigten Schuldverschreibungen der 4% Staatsanleihe vom Jahre 1868 auf dem dem Verschuld der der Benerken aufmert dam gemacht, daß die Nummer-Bergeichnisse der gefündigten Schuldverschreibungen in ben Industrie und II., ber Antimitentalse, ber Ausmittenfasse, ber Ausmittenfasse,

ber Armenkasse, bem Leihamte, bem Stadtsecretariate, ben Boligei-Secretariaten unb ber Magiftrats-Regiftratur

Balle a/G., ben 28. Juni 1882.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Actionaire unserer Gesellschaft werben hiermit zu ber letzten Ge-neral=Berjammlung auf

neraleserjammlung au Zonnerstag den 20. Juli d. Z. eingeloben. Diefelbe findet Bermittags II Ubr im Hofel "Stadt Hamburg" hierfelht flatt, und find die Eintritsfarten gegen Hinterlegung der Actien bei dem hiefigen Banthaufe H. P. Lohmann in Empfang zu nehmen.

Eagesord nung: ber Liquidatoren über ben Berlauf und bas Ergebnig 1) Berichterstattung ber Liquibatoren über ben Berlauf und bas Ergebniß ber Liquibation, sowie Borlegung ber von ben Liquibatoren aufgestellten

Schlig-Rechnung.

2) Beschingfassing über die Decharge-Ertheilung betreffs ber geprüften Schluß. Rechnung.

Balle a/S., ben 3. Juli 1882.

Der Auffichtsrath der Neuen Actien-Zacker-Raffinerie in Liqu.

Bachaus-Berpachtung.
Das ju Riederelobican ven 1.
October er. pachilos werdente Gesmeinde-Bachaus foil
Sonnabend den 15. Julie er.
Nachmittag 1 ühr
in dem Lange'ichen Gaitlotale auf
brei hintereinander folgende-Jahre öffentlich vernachte merben.

in bem Lung brei hintereinander jougen-lich verpachtet werden. Bedingungen im Termin. Riederclobican, d. 2. Inii 1882. Der Ortsvorstand.

Ein Gut mit 132 Morgen Jele und Wiese, beste Bodentlassen, immit-telbar an der Eisenbahn, in Mitte einer industrieteichen Gegend und ¹/₂ Stunde von einer größeren Stadt belegen, soll wegen Krantfeit des Gestingungen und zuvar mit obwingen Bedingungen und zuvar mit obwingen bed vorkropen notifikm unter günftigen Bedingungen und zwar mit ober ohne das vorhannene vollftän-bige Inventar und ber anlehenden vor-üglichen Ernte verlauft werben. Die Gutsgedünke find in gutem Erante und an benfelber großer Ohlt- und Gemilje-garten belegen. Ridpere Anschnift er-theilt ber mit dem Bertaufe beauftragte Gefchäfts Agent Fr. Stock-mann in Zeitz, Rahneftraße 6.

Bum fofortigen Antritt wird ein un verheiratheter Hofmeister, der mit Führen landwirthschaftlicher Waschinen bertraut ift und gute Zeugnisse beitzaut in Aktuergut Denmen bei Hohenmölsen.

Lorenz. Candguter-Verkauf.

In ber Nähe von Leipzig ift ein Laudgut mit 103 Morgen, incl. 9 Morg. Wiesen, separ, in 2 Plainen, bicht am Gute gelegen, nebft seb. u. toet. Invent. u. febr gut. Gebäub., bei 4—5000 Thr. Angabl. wegen Kranth. b. Bestg.

Thi. Angahl, wegen Kranth, b. Befty, au vertaufen.
Desgl. ift ein b. Leipzig geleg. Gut mit 130 Worg., fepar. in 2 Phânem, perychgaftl. Gebäub., gut. Awent, alles im ausgezeichnet. Zufante bei 8-10,000 Thir. Angahl, fofort zu vertauf, burch J. G. Blüthner in Linden vertagig, Kinden vertagig, Ki

Sir einen leichtverfäuflichen angeneb-men Artifel werben tildftige Agen-ten unter hober Brovifion gelucht. Unmedbungen mit Angabe zwerfäffi-ger Referengen beförbert unter Chiffre H. 2704 Z. bie Annonen-Expebtition Hansenstein & Vogler

in Zürich (Schweiz)

Vertreter - Gesuch

Moutinirte Personlichteit, wenn auch nicht Kausmann, als Platz-Agent sitz äther. Dele n. Gisenzen gesucht, unter U.T. 853 an Maasen-stein & Vogler in Leipzig.

Geldichrant gesucht.
Offerten mit Größe und Preis unter
O. H. 3 postlag. Hauptpostamt I, erb.

Ein Sans, 20 Meter Straßen-front, in guten Stande, mit darunfto-genden 1 Morgen großen Garten ist veräuberungshalber zu verlaufen. Das Grundstüd eignet sich vorzüg-ich zur Anlage einer Jahrit ober einer Gärtneret, de ein Bach die Grenze bildet. Forberung 16,500 Mart.

Reflettanten werben gebeten, ihre Abreffe unter M. T. # 2298 an Ad. Grabow jun., Beigenfels a/S.

Dachschiefer

beiter Qualität u. in verichiedenen Sorten empfehle ich den geehrten Baubehörden u. bauenden Aublitum. Preisliften, auch Broben, itchen gratis zu Dieniten. Eehe iten i. Ih.

Franz Kühn, Schieferbruchbefitger.

Aprikosenversandt
100 Stüd incl. soliber Berpadung
101 Mt. gegen Baarsenbung von

Def. gegen Baarjenbung von Jb. Reinhardt in Bachenheim a. b. Saarbt.

m zwinjengeim a. b. Haardt.

Mittwoch ben 5. Inti U. 5 Ufp
in bem eleganten Saale Bernburger
Str. 33: Borträge Classischer und moderner Clavier-Compositionen
filt Ernachsen und Kinder.

Bor ben Ferien ist bies bas lette
Concert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188207051-16/fragment/page=0006

poften find an mit T Man g bas Le Simla Spitze "Drho hin ab

Bu

bes Br Anfrag Frankr in Par marine Frankr Serbste sei zwe Sie ste

übrigeinehmer treten Berlau Sigun pendire Sonna brauch Grund Tung Diefer Antrag Dorzähl Berha Zwang morge

behört finanz nach e er an bienfte Sche Finar Mam betrif Fürft

Bijch

Lebnu ber p borbe für bi Felb man ; wiebe ratbu mit e

"Ste

Mie g efd thea Ran (3) en

Ran haus habe feine habe Blo

unb lette auf, mer bas

revo felb bari

ifta bau

Zweite Beilage zu M. 154 der Sallifden Zeitung im G. Schwetichfe'ichen Berlage.

Salle, Mittwoch den 5. Juli 1882.

Telegraphijde Depeiden.

Telegraphijde Lepejchen.
Beigrad, 3. guli. Die Stupschtina nahm bei ber Berathung bes Bungateb ben Anntag auf Kreitung von Gesanbischaftspossen in Athen, London und Kom an.
London, 3. Juli. Nach hier eingegangenen Nachrichten sind von Studie in Kach ihre eingegangenen Nachrichten sind von Studie in Kach bei eingegangenen Nachrichten mit Thynamit gefüllte Bonde erröhren gefünden worten Man glaubt, daß es sich um ein Komplott hanvelt, welches gegen das Leben des Pringen von Wales anlählich besten bei Gelen des Webellion ausgebrochen, an beren Spitze der Betaler tes Imam eine Rebellion ausgebrochen, an beren Spitze der Betaler tes Imam sicht. Das englische Kriegsschiff, Drych ist zum Schule der englischen Staatsangehörigen borthin abegangen.

Spige ber Bruder des Imam sieht. Das englische Kriegsschist mehren. Orden ist um Schule ber englischen Staatsangehörigen berthin abgegangen.

— Nach weiteren Ermittelungen enthielt das auf dem Bahnboj don Allowie untgefindene Paquet mit Bombenröhren Material sir von ihr einer Paquet mit Bombenröhren Material sir von Kales in Veraford abgefrunt nehe Veraford der unterhauf ihr ein Henrenten folkte.

— Unterhaus. Unterhausschretar Tille erwiederte auf eine Allowie der Konstern der Konstern siehe Geschichte der Unterhausschließen welche am 1. Juni in Varis zur Verafung der Frage wegen des Schules der I. Juni in Varis zur Verafung der Frage wegen des Schules der I. Juni in Varis zur Verafung der Frage wegen des Schules der I. Juni in Varis zur Verafung der Frage wegen des Schules der I. Juni in Varis zur Verafung der Frage wegen des Schules der I. Juni in Verafte vertigen Verantreich habe aber den Zulammentreten sollte, angenommen. Frantreich habe aber den Zulammentreten sollte, angenommen. Verantreich aber der Veraften verantreich dasse der Veraften verantreich der Veraften der verantreich dasse der Veraften verantreich vertigen. Die englische Kegterung glaube, der Auffährlich eine fich verantreich von der Leiche unter verantreich von der Leiche verantreich verantreich verantreich verantreich verantreich vera

morgen von Gladtione die Dringlichfeit beautragt weiden.

Deutiches Reich,
Berlin, den 3. Juli.

— Am Somntag empfing die Kaiferin in Coblenz den Bischop von Triet, sowie den Fürten Wein-ABolbect.

— Als legten Amsact hat der eyemalige Finanzminister Bitter in verzanzener Woche ein Reservier der die Rezierungsdeheftet, worin ju äuserster Sparfamtett wegen der stinanzieil bedränzten Lage aufgesorbert wird. Herr Bitter scheiden nach einer langen um obernoulen Beamtenstägiget, weiche, die er auf den auszeschien Bosten eines Ministers berusen wurde, aum jemals die öffentliche Kritist herausforderte, aum den Staatsbienste, wielleicht sommt die wohlverdente Musse, die dem Beamten nun zu Theil wird, den Bestrebungen des Schrististers auguste.

weiervolentlich ben Staatsfertetar bes Schabantes zu ben Be-rathungen bes preußischen Staatsministeriums herangezogen, ba-mit er auf Grund persönlicher Insormation die Ansichten dessellen. im Rechöstage vertrete. Herr Scholz wird seine erste und vor-nehmlichste Aufgabe barin sinden, das genauere Programm ber "Steuerreform" auszusselleten und damit vor den preußischen Sand-ag zu treten. Die Ausstellung des preußischen Staatshaushalts-

Salle, Mittwoch den 5. Juli 1882.

Ctats ift dem neuen Jinanyminister eine vertrante Aufgade; war er doch jahrelang noch unter Camphansen als unmittelbarer Nachfolger des Geb. Oberstungstades Hostingen als unmittelbarer Nachfolger des Geb. Oberstungstades Hostingen eine Auchgen Darenten sie die Etatsanssten und Danis zim Jeget in Auchen Darenten für die Etatsansstellung und Regierungs kommissen der der eine Etatsderachungen im Abgeordnetenhause. Im Ere Gebrachten gerthebigt und den werreichte Fischasten der Gebondaftprass gerthebigt und den gegenüber wiederholt einen Lichten Each gehölt. Es ist seine gleichte werden gegenüber wiederholt einen Lichten Each gehölt. Es ist seines gleichte Währe des gerinkliches in erheblichem Waße sein Berdeinst, daß an dem bisherigen Stande der Minageseglachung nicht geritkeit worren ist.

— Die Ernennung des Derrn Direttors Aurchard, welche bereits als sieher angestindzt worden war, ist nicht zielechzeits nicht des den der des eines Seine Auchgeschung nicht gestäden zu der der des eines Seines Auchgeschung und geritkent worden der Seinen Seine Ausgeschaft werden Werten des des der der der des eines des ein

In biefem Sinne hat bie Regierung bes Reichslanbes beftimmt, baß fünftig bie Berhanblungen bes elfaß-lothringischen Barla-ments, bes Lanbesausschuffes, öffentlich und in beutscher Sprache

baß fünftig die Berhanklungen bes elfaß-lothringischen Parlaments, bes Kambesausschussel, öffentlich und in beutscher Sprache lattgusjuncen haben.
— Das vorläufige Ergebniß der Beru zu nach nach me bom 5. Imi 1882 in Berlin ift nunmehr schigestellt. Darnach 356tt Berlin, wie das "B. X." hört, 27004l Handhaltungen, 114853l anweiende, 22982 vorlüerzgehen abweiende Bersonen, also eine Sesammebersklerung dernig mit das vorderschen dereinen Bersonen. Die sortzeichriedenne Berdkerung dernig mit age vor der Aufgrahme 16980d; est ift also eine Tistern von nur 1707 Versonen vorhanden, welche sich nach endstlitzer Kestischung vielleicht auch noch vermindert. Es ist dies ein zuter Beweis für die Jauerlässischen Bersonen siehen 17685 vorüberzgehen abweisenden begenüber. Ben 15165 haussaltungen aus wird Landweitzschende gegenüber. Beweiser ist des 66. (vor dem Kanthurter Abroel, won nur 1803 Seelen gegählt sind; das fürftie ist das 67. (vor dem vorlässischen Versonen Versonen Versonen Versonen Versonen Versonen, die meisten landwirtschaftlichen Vertriebe weist das 9. Holistervoier (Selumbrunnen), die meisten gewerblichen das 40. (Spittelmarktund Umgegent) aus, nämtich 223 und 1529.

Barlamentarijdes.

günftig find, wie nur je.

Sokales.
Halfe, den 4. Juli.
In der geftern Padomittag im Anichus an die össentliche Versammlung abzehaltenen geheimen Siyung der Stad trevordneten wurden. A. der Bericht der Commission zur Vorderen wurden. A. der Bericht der Commission zur Vorderen zusping der Wasse von den Verwerbern da wie eingere Wahl gesetzt wurden. Aus dieser Wahl gingen 2 Candidaten, als zu einer weiteren negeren Wahl geseinet, hervor und vorst sich die Sachtverordneten-Berjammlung in einer noch in dieser Woche stattspubliken Studie und der Verwerberten Versammlung in einer noch in dieser Woche stattspubliken Studie der die Verwerberten Versammlung in einer noch in dieser Woche stattspubliken der Verwerberten von der die Verwerberten. Aus die die Verwerberten der Verwerberten d lichen Gerien eintreten.

- Seute Bormittag fant auf bem Reumarktfirchhof bie feier-liche Beifetung ber Leiche bes verftorbenen Doerftieutenant Grafen von Schwerin unter gablreicher Betheiligung activer

Krafen von Schwerin unter zahlreicher Betheiligung activer und inactiver Offiziere wie auch anterer hober Beamten ftatt.

— In der heutigne Schwurzericht sitzung wurce der Arbeiter August Traugott Leum und aus Alsleben wegen Mortes und verfinden Mortes aum Tode, und auferen zu la Jahren Zuchthaus und Berluft ver dürzerlichen Ehrenrechte auf 10 Jahr verurtseit und feine Stellung unter Polizeaufsich für zufährt, Ausfährlicher Berein hielt geften Abend im Gartenlocal zum "Goloenen hiefd" bier fein fällige Aldonnements Genert ab, das sich eines regen Zufpruchs Seitens der Mitglieder und beren Augschäftigen erfrente. Aus Stelle der verhieberten Mitglieder der der hierter Verliftzgebe der hij, fähr, sanateres die wert 18er. 10f Mustlierverder Bernrit concertinges geften Verloer Concertingesgeiclischeit.

— Der Auffichtsvart berhiefigen Veren Actionäre der Gerkankarte in Kapitation labet die Herren Auferen Arffin erre in Kapitation labet die Herren Auchen

Das Saus ber Barifer Commune.

Das Sans der Barijer Commune.

(Erinnerungen zur Einweihung bes nenen Hotel de Bille.)

Weiner Jurchtdere Erinnerung lokaler Art wird der Heutlen

Weiner Generation eingeprägt dießen und wird sie ihrem Nachgeschieden eingeprägt dießen und wird sie ihrem Nachgeschiederes. Und wenn man diese Schaußpiel von Flammen und Rauch meldes Racht und Tag und wieder Nacht und Tag bie Grminerung ober Heutle Geschlächen wollte, dannerhält man annähend der Bedit und Tag bie Gemither in Aufregung erhielt, in der Phantasse verdoppeln, nein verzehnschen von Artise gehalt haben der Pariser Commune darbot. Einen nicht geringern Umfang als das seiner Bellendung entgegenschende Bibener Nachhaus durfte das niedergebrannte Stabthaus von Paris gehalt haben. Doch batte es nicht dieselbe Höhe. Die Architettur war teine gleichmäßig durchgesübrte und das Gedenkung entgegenschende Hinden nicht erchaben ober von Arten umgeben, sondern wie ein vielgestaltiger Bloch mitten im Perzen von Paris, auf alen Seine von Straßen, die zugleich wie Pläße erschienen, umgeben. Der Haupfplaß nach ber Konurz-Seite war der gerämnigste, die Aupstfront nar massiewert werden der ein große Ungali den architettonlichen Besonder und alterthümsticher als die Seitenfronten; doch wies jede der Echteren werthoolten Bauwerf in Baris mehr sinden möchte. Die merknützigt Schöping einer großen Angal von Generationen, das sich gesten Pariser Wingerthums mußte, wie den einerknütziger Wehmuth des erschwundenen granen Gebäudes (Es ist auferfannen; vielleicht sich vern, dasse der hand der vern aus der wen der was beweitet biefer beste, blimtens Reufsausschaus der was deventen tiefer beste, blimtens Reufsausschaus der wied gleierige Daus? — Wenig Tage haben genügt, um das alte, wiedlieberige Daus? — Wenig Tage haben genügt, um das alte, wiedlieberige Daus? — Benig Tage haben genügt, um das alte, das au verrichten; gehn Jahre nahm der Reufsauß ein das der den Bertser und der fich erhebet, in Auspruch.

Durch mehr als gehn Jahre mußten bie Parifer auf bem Blat bes

Am 28, März 1871 war das Refultat ber freien Municipal-wahfen im Faris proclamirt worden; es war gang nach Erwartung bes revolutionären Centract-Gomités ausgefallen. Die Männer ber Commune inftallirung ber Commune hätte das Sortel de Bille. Nach der Infallirung der Commune hätte das Central Comité, welches aus den internationalen, von den Arbeiter-Bataillonen gewählten Kühren befand, aufgelöft werden sollen. Aber es blieb ehfehen und bominitet neben umb dab über der Commune. In diem Comité herrichte vom Anfang die zu Gude die rothe Internationale, unmunichräntt; im Rathe der Commune herrichte ehns unmunichräntt das alte fransöfische revolutionäre Zarchiner-thum; die beiten Gruppen hößten einander und mußten einander burch entichtligiene und verweigene Thaten zu überbeitetn suchen. Die Sacobiner hatten als erstes und Hauptprincip die Cinheit Um 28. Marg 1871 war bas Refultat ber freien Municipal-Die Jacobiner hatten als erstes und Hauptprincip bie Einheit und Untheilbarfeit bes Baterlandes und hielten fest an ben bekannten demagogischen Satzungen der großen französischen Nevochution. Zu ihnen gehörten, als Männer, welche sich Achtung zu verschaffen wußten. Deleschuze. Beslah, Gornet, Kesir Hant. Bermoul mit dem singern Inhang, wie Zules Balles, Raoul Rigault, Bascal Grousset, Lefranzeis. Zu den Internationalen, welche die spätisischen These anderen der der der eine Kestalten und Staat nichts wissen, welche ere ganz bespieders die Derrichgist des arbeitenden Wannes, des Hanault, Biard, dann die Fremben: Frankt, Andrea Gest, Alfi z. Das waren die Cennente, welche gemeinfam die Staat und das Staatsparis von Paris vertiedigen oftleten, und welche nebeneinander jo wenig hausen fonnten wie Feuer und Del.
Um den Antriguen und leidenschaftlichen Diskussionen im Ootel de Ville zu entgehen, stellte sich der alle tapfere Delecking



fellichaft zu der Donnerstaz den 20 Inii c. Bormittags 11 Uhr im Hotel zur "Start Hamburz" sier flatifindenbenletzten General-Berfammlung ein. Die Tagesordnunz ist wie folgt festgesetzt 1. Berichterstattung der Eignidatoren über den Bertauf und das Ergebniß der Liquidation, sowie Borlegung der von den Liquida-toren aufgestellten Schlußrechnung; 2. Beschlußfassung über die Dechargeertheilung betresse der geprüsten Schlußrechnung.

Bericht
über die Sigung der Stadtberordneten=Berjammlung
bom 3. Juli 1889.

Bor dem Eintritt in die Tagefordnung macht der Herr Theate Mittheliung von einer Eingade des Badermeiltere Laufer, Indalts welcher derfelte um Abhalfe wegen des in einem Keller eindringenden Bahfres bittet. Diese Eingade wird dem Ragifrat zur resjorunsigen Bertigung übermiesen.

But Griedigung der Tagevordnung wurde hiernächst wie folgt

einde ingenben Wassies bittet. Dies Eindade wird dem Wassitrat ur resson ich gene Bertagng überwiesen.

In Erledigung der Aggeordnung wurde hiernächt wie soglar ressonablen. In Erledigung der Aggeordnung wurde hiernächt wie soglardnehmen der Aggeordnung wurde hiernächt wie soglardnehmen der Aggeordnung der Aggeordnun

Der Gegentland au 3, perindening des hetten ongenen betreffend, wirde wegen Behinderung des hetten ortrig Ref. her Steinhauf. Auf den Bericht der Commission in der Angelegenheit, betreffend den Thater bau, beschop die Berichmitung, die Kosien für einen Umbou des Thaters abzulehnen und den Registrat zu erfuden: solleunigs mit derrn Peteter Guntau wegen Auflöjung des bestehenden Contractverhältnisse Berhandlung zu treten.

großen Barricade beim Tour St. Jacques wütthend gekämpft, und den den bermenden Tuilerten stigen Flammen empor und schwarze Rauchmassen wätzen sich hoch über dem Bett der Seine. Die Weinung, dass General Clisse des Tudthaus kätze retten kounen, dürfte den des Schathaus kätze retten kounen, dürfte den des Geschathaus kätze retten kounen, dürfte den des Aufgenzeugen der Ereignisse dereichte keine heitst werden. Es muß ich und as ein debentenes Bertienst diese Generals bezeichnet werden, daß er einen Tesel der Tuilerien zu gewinnen wußte und damit den Vouwer ertetete. Ju langfam doer verritten die vom Arte de Triomphe hechtelmmenden Truppen. Sie hätten den äußern schwach verbarricadirten Tuilerien-Garten gewinnen können, ohne das Umgehungs-Wandder Eiseh's abzuwarten.

varten. Das Hotel be Bille aber, auf allen Seiten von Barricaben Sambarn ber Commune auserseben zum Das Hotel de Ville aber, auf allen Seiten von Barricaden umgeben, war ven den Jäupern der Gemmune aussersehen zum letzten Stügebunft, zum letzten Sertigistigungspunft, wo der Berzweiflungskampf auszelämpft werden sollte. Indessen kan die bazu. Die Erstürmung der Barricade am Tour St. Jacques, der Brand der Kudissen der Brand des Erdüftungskampf unszelämpft werden sollte. Indessen kan die Vollengen den Konten der Prand der Kudissen der Brand der Kandles selbst machten einen längern Kannpf unmöglich. Die Vertsbetiger der Barricaden, auf des Houss zurückgeworfen, sawben in demselben feinen Stützpunft mehr, denn aus den Gortivoren, aus den Kenstern, aus dem Tache sichen, deragen Anach um Kännmen emportiern, aus dem Tache sichen, der Anach werden kannen erwicken. Anach der Anach d

Aufgabe erjaßt und durchführt; die Chore namentlich bilden unter teiner Leitung nie bloße Wassen, sondern gruppiren sich durch Gervornort und Auffalteren ber Stimmen, durch Ausselandbergeben und stellen der S

Aus ber Proving Cachfen und ihrer Umgebung.

Ans der Proving Sachjen und ihrer Umgebung.

A. Meriedung, 4. Mil. Beguintigt vom Wetter, nur von einigen leiden Beguindenur unter Vochen, end getter, nur von einigen leiden Beguindenur unter Vochen, end getter, nur von einigen leiden Beguindenur unter Vochen und der Vochen der Voch der V

dankte alle Gott ze" und einem breimangen won auf ben daugte geschioffen.

Landstedt. Am Sonnabend ben 8. Juli er., Rach-mittags 4 Uhr, wird hierzeicht im Kursaale eine Bersammlung ber Confervativen von feer und Umgegen ftatfinden, in welcher die Landtagsabgeordneten herven Reu barth und Beib-lich Bericht über bie leifte Landtagsseffinn erstatten werben. Bu

ber Tuilerien — aber das f**h**öne, stolze Stabihaus, in welchem burch mehrere Jahrhunderle der Herzlickag des Bürgerthums der großen, stolzen und unselligen State gehört worten war — war verleren! Bei der Präpartrung für den Brand war mit wahrem verteiten. Get es proportung ju een som van mit vorgezigen, Massifinement vorgezingen worden: Petrologum, Del, Schwesel, und, wiegesgat, mahrscheinlich auch Pulver, waren in die mittleen höse und bei schwen Sale und Corribors getragen worden. Es bat geheisen, das ber Waler Courbet, ber Bendimme-Sulein-Bertrümmerer," noch in den seizen Tagen der Commune Bersuche

umge zarten macht Schrif Salbden. herstel

begon ften P Bagn binftei

der Zi verwa saal, i tion n Berwa Zaube plötzlic Die I reuth

terimi auf b baß b ber D lich e

"Der in Sinirun folg e rich i ber L geschi fängli räth

nen fallief fcoffe darüb Erfolg

Berft treue: Gefur

gial Franthum Prof. Ober und und wie Frhr. meist den b

mals

burch

fuche

unb erhal Frem erwäl Ange lich i Höri Böri darü dnu

tern itein feger ein i Unit

gewi weld eiger man

rung äuße zeitig Rein Mas

ben, eine für i fie a größ leibe wert Bori

rafd fcre 130 fich Fren ein f ließ bas

ferin Bat rif

biefer Berfammlung sind alle vertinigd-conservativen Urwähler bes Querfurt-Merseburger Babstreise eingelaben.

M Aichersleben, 2. Juli. Der wegen arger Bernachläfsigung seines Dienstes vor 4 Wochen entlassen Syldyrige Krantenwärter 3. erschoff sich am Sonnabent Meben hach I ulfv vor dem Johannishospital; vorübergebende Männer sanden seine beiche vor dem Haupteingange, der ihm seit seiner Entlassung auf Bunsch seiner das einer sakelbs wohnenden Frau und der Feder kannte der Bernsphälbung das sir interes das in IV II ver einer Entlassen der Feder verschlichen der Verlässenden der Verlässen der Verlä

ausgefüllt.

Quedlinburg, 3. Juli. Nach dem Ergebniß der Berufsjählung vom 5. Juni beträgt in hiefiger Stadt a. die Zahl der
Hanifon 18609, worunter 324 vorlüsergeben Aweitene, e. die
Annifon 18609, worunter 324 vorlüsergeben Aweitene, e. die
Angahl der vorlübergehend Aweitenden 381, d. die Zahl der
Hanschlungen mit Landwirthschaft 897, e. die Zahl der ausgefüllten Gewerbefarten 710. Es hat sich nach der Bolfsählung
am 1. Dezember 1881 die Einwohnerzahl um 172 Personen
der mehrer.

† 3a Jena war am Somnag Abende eine heitere Gesellichaft von einigen breißig jungen und älteren Lenten im nahen Buchsthurm-Hauschen zu einer geselligen Feier des Geburtstages eines um die Erhaltung und den Besuch des Fuchsthurmes seine verbienten bekannten Isaener Hernachtunnen, als ein Gewittere heraufigag und ein Blithfiraht burch den Salon fuhr, in welchen außer den Feitheilbadern auch die Stadmulflatuer sich befanden, ohne jedoch einen Merichen zu wertenen wurden zu Boeen geworfen; alle tanen mit dem blesen Gehrofen bagen. Schreden bacon.

Schrecken dacon.

† Bei Amifellung der Bernsstatistit am 5. Juni glaubten zwei Hauffellung der Bernsstatistit am 5. Juni glaubten zwei Hausbellungsvorstände in Weitd eine Heldenthat vollderen der Amifellungsvorstände in bie auszufüllenden Hormulare machten. Doch die Kemesisereite sie. Die unwahren Angaben wurden, wie der Zie. Zie. Der die Angaben wurden, wie der Zie. Zie. Der die Lieber, fowie von der Püffungsdemmission bemertt und die Polizet nahm die Schuldigen mit je 10 Mart im Strafe.

ın Strafe. † Am Sonntag fand in Oberhof wie alljährlich am 1. Sonntag im Juli der thüringifche Auristentag statt. Etwa 50 Juristen nahmen an demselben Theil.

Bockertjen naymen an cempleden Heilungen.

Bom faiferlich deutschen Patentante sind neuerdings Patente ertheilt in a. dem Herrn D. H. Einderen et eitzig auf eine Berfie zum Koschrächen wir Bergoben der Keitzig auf eine Berfie zum Koschrächen der Koschrächen der Koschrächen der Koschrächen der Verbig auf eine Luffällemachigne; dem hern D. Sad in Klagwig Leidzig auf eine Luffällemachigne; dem hern Hagen der Koschrächen der Verbig auf eine Auffällemachigne; dem hern Hern Dag ans in Erfurt auf Einfaltungen an Jahradschonwichen für Siecken der der Verbig auf eine Schrieberhalter.

ne uf

in 16

(i)

en. en. iel ng

aer

ufs tal= iurt

jat= cten el3=

Ber ebt.

כוווו

iebr tter Reit

art 1.

dem rad-errn

3.": der Es itâb

Zobesfälle.

Am Comntag verfiche in Vorled me Regimentsarzt ber Gearde-dynaren, Generalerst 2. Kloffe Dr. Publimann in feinem St. Comelofte. Aktelier artiber Arzt unferen Amere, dar ber Berfwecke bis in sein hohes Alter leinen Vernispflichten in felten trauer Beife genügt, um wurde hierin burch eine flaunenswerthe Gefundbeit um Rüfligteit unterflügt.

ber in Salle im Monat Juni 1882 gezahlten

	1.11	12	1 .	M	1 2
Beizen pro 100 kg	21	35	Seu pro 100 kg	9	20
Roggen "	16	20	Rindfleifch Reule pr.kg	1	25
Gerfte "	17	33	bo. Bauch "	1	10
Safer "	15	63	Ralbfleisch "	1	08
Rocherbsen "	23	50	Sammelfleifch .	1	15
Bohnen "	24	-	Chweinefleisch "	1	20
Linfen "	36	1-	Epect "	1	60
Kartoffeln "	4	65	Egbutter "	2	70
Richtstroh "	4	73	Eier pro Schock	3	48
Krummftroh "	3	73	1		

Studifiroh " 4 53 Cherry o Chod " 2 18 Studifiroh " 3 73 Strumifiroh " 3 73 373 Sterry of Chod " 2 18 Studifiroh " 3 73 373 Sterry of Chod " 2 18 Studifiroh " 3 73 373 Sterry of Chod " 2 18 Studifiroh " 3 18 St

firaşe 14. — Des handarbeitet W. Brithner Cohn Emil, 6 Monat 17 Tage, Golif, Longragife 22. — Des Victualiendambler V. Pombod Sochier Ida, 7 Monat 3 Tage, Kneumonie, Kreiteftrage i. — Des Monat 27 Tage. Brechburdfell, Bädergaffe 4. — Des Goldentrage i. — Des Goldentrage i. — Des Goldentrage i. — Des Goldentrage i. — Des Hilliage i. — Des Hillia

Minn, 4 Monat 16 Zag, Prodburdsjoll, Memegretfreise 12. — Det Habritarbeiter D. Brecht Sohn, 5 Stunden, Schwäde, Brunoswarte 1a.

Teembeuliste.

**Engelommen Bremde dom 3. dis 4. Zuit.

Eacht Omburg.

Eight Denburg.

**Eight Denburg.*

Beiß a. Stigingen, B. Schög a. Salle, Hirt a. Berlin, Reißer a. Blinner, Ewald a. Görtinger.

Sichmärkte.

**Berlin, 3. Juli, Jum Berlauf funden: 2573 Rinder, 4925

**Edmeine, 1168 Rüber, 26,483 Sammel. Mindvich, welche ca. 600

**Elid weniger am Ratt nacen wie am vorlgem Buntag, murich weiger am Ratt nacen wie am vorlgem Buntag, murich berücken. 168 Rüber, 26,483 Sammel nach 188 Rüber, 26,485 Sammel 198 Rüber, 26,485 Sammel 198 Rüber, 26,485 Sammel 198 Rüber, 26,485 Sammel 198 Sammel

begahlt.

Sollmärtte.
**So

wollen blieb unverändert 20 bis 25 Hr. pro 106 Pft. Zollgemicht.

Zelegraph, Coursbertight der Hall. Zeitung.
Berline Fonds-Körie.

Berlin, den 4. Zull 1882.

4% Breußische Coniols 102— Debridelstüde Eisenb. Stammskirten A. C. D. E. 249.— Walny-Sudvigshofener Stammskirten Hall. T. 4% William Stammskirten D. 45. 4% William Stammskirten Debrik Delter Greibt-Neiten Die Stammskirten Delter Sull 206.— Sept.-Dettr. 196.50, befeltigt.

Weigen (gelber) Sull 206.— Sept.-Dettr. 196.50, befeltigt.
Woggen. Zull 146.20. Zull-August 143,70. Septr.-Dettr. 141,50, ruble.

Bertie Ison 120—190. Zull-August 143,70. Septr. Sull-August 133,50.

Zpirrins Ison 46,50. Zull-August 47,— September-Detsber 48,20, Spirins Ison 46,50. Zull-August 133,50.

Zpirrins Ison 46,50. Zull-August 47,— September-Detsber 57,—

Counspicalist von Zeichen Andeld Meinzich & Counspicalist von Zeichen Andeld Mein

Mittmod ben 5. 3uli:

Michide Angeigen.

30 Remmerf: Ab. 6 Missonsstunde Boster Sossmann.

30 Remmerf: Ab. 6 Missonsstunde Boster Sossmann.

30 Remmerf: Ab. 6 Missonsstunde Boster Sossmann.

30 Remmerf: Ab. 6 Missonsstunde Gelbedember Rr. 2.

80 stall intwerfische Hisbischer EMblochem Rr. 2.

80 stall intwerfische Hisbischer (Wildelmößer): geöffnet Sm. von 9-418 n. Am. von 2-418.

80 stall intwerfische Hisbischer (Wildelmößer): geöffnet Sm. von 9-19 n. Am. von 2-418.

80 sologisties Wuleum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Wuleum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Wuleum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Wuleum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Buileum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Buileum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Buileum: Km. 1-3 im Universitäts-Geöude 2 xr.

80 sologisties Gelflenden Den Buttere Leufelland geb. Brech hier, megen Kentelde, und 2) den Universitäts-Geöuflenden Bu. 3-1 im Baagegebände Eingang Kathbaus.

80 sologisties Ethigane: Experitionsitunder von Bu. 8 bl 8 ms. 1 im Genamen.

80 sologisties Ethigane: Experitionsitunder von Bu. 8 bl 8 ms. 1 im Sangegebände Eingang Kathbaus.

80 sologisties Ethigane: Experitionsitunder von Bu. 8 bl 8 ms. 1 im Sangegebände Eingang Kathbaus.

80 sologisties Ethigane: Experitionsitunder von Bu. 8 bl 8 ms. 1 im Sangegebände Eingang Kathbaus.

80 sologisties Bu. 1 im Sangen Bu. 2 im Sangegebände Eingang.

80 sologisties Bu. 1 im Sangen Bu. 2 im Sangegebände Eingang.

80 sologisties Bu. 2 im Sangen Bu. 3 im Sangen Bu. 3

Haklerscher Vereitt.
Wittwoch ben 5. Juli foll die in voriger Woche aufgeschobene Partie bestimmt statissinden. Räheres in der Schrödelichen Buchhamblung.
C. A. Hassler.

Franen-Verein 3nr Armen- u. Krankenpflege. Donnerstag den 6. Juli Radmittag 3 Uhr Rathverein in ber Anftalt am Martinsberg 14.

Um gablreiche Betheiligung bittet

das Ansftellungs = Comité.

Dr. A. Frande's Sool-Bäder im Fürstenthal. Sandböder Montag, Mitmod u. Freitag zu haden. Irliferdomische Käder v. 8.—12 u. f. herren. v. 1.—4 u. f. Damen, v. 4.—8 u. f. herren. – Gool-Schweiel, Walsz, Kleien, Seifen, Chron, — armantliche, Höltenwader, gewöhnt. Mafferdeder zu jeder Tagesteit. An Sonn- und Felertagen ist die Kustalt Mu. geschöften Bereitsgere immer stehen im Badehaus und in der Nestauration zum Beziehen bereit. — Im Restaurant gute Kücke.

Soolbad Wittelind in Giebichenstein. Tägtich Sool-, Schwesslander, Kleien-, Stahl-, Flechtennassl- und Wasser-Büder, Trinkkuren der Luelle, guter Wolfe und aller frumben Mittenellungfer. Russ. Sool-Dampfisider merben Plenting, Domnerstag und Serding Andymitting für Herren und Montag und Berting Andymitting für Damen gegeben.

ing mo greening studentung int o zwaen gegreen.

Sartbad, Actien-Gefülsch in Jalle (Z., 3m. Bognhof u. ben neuer liniversitäts-kliniten gelegen, täglich v. früh 6 bis Mb. 9, mit Mish. b. Som u. Feftinge Rum gedfinet. Berndricht salle Arten Wannenhölder mit Buffer bemipung aus sindt kettung, Douche, Russ. Dampf. u. Irisch-Röm. Bäder bestirer unmarterbogen von früh 8 bis Bt. 9 (leiben von 12 bis 4 stür Damet refervirt). Sooldider u. Soole-Inhalatton von attbemärter 18 %, roher Soole-kraftingerichgest. Seinik Elegante Bartesjumer u. Gombloret, Benutung auch für Rüchtbabegätte, Logis u. Benston im Louie, Pretie jolib.

und in Angelogie, Cogie Marterfraße 9. Marten, gange Hortion 25, halbe 13 & an Tage borr Benugung zu entnehmen; ebenbaselist, bei Keuzunann, Geistift, Kr. 3 und Bellion, Accinifomieben 10. Anweitungen zu gannen und halben Pertionen sind nur bei L. Sachs, große Ulrichsitraße Rr. 24 zu haben.

Donnerstag ben 6. Juli er. Borm. 9Uhr gelangen — Schulberg 8 bier — in einer Konfursfache:

Stein gemanne gemeine gemeine

3ch fuche gum 15. Sept. ober 1. Oct. eine Röchin, bie auch Sausarbeit mit übernehmen muß. Amtsgerichterathin Cappell, Sangerhaufen.

Auf Rittergut Marienroba, Rreis auf kittergut Warrenroda, Kreis Edartsberga, wird zum baltigen An-tritt ein Lehrling nicht unter 17 Jah-ren gesucht. Persönliche Borstellung erwünscht. Roesler.

Reelles Beirathegefuch.

Actures Petrutispus (1114).

3ch sinde für meinen Freund, ber wirtlich ber liebensvarisigke, gemüth-lichfte Casolaier ift (Nittergutsbesiger), 40 Jahr, hübsch, stattlich, eine Lebens-gelährtin mit Herzensbildung. Allein-tebente Damen, etwas vermögend, bitte ich mit Bertrauen sich an mich zu wenden. Diercetien selstpusersändlich, v. B. Halle a/S. Bestant 3 lagernd.

Dierte.
Den herren Mablenbestern und Mablenbaumeistern ertaube ich mir meine Fabritate aller Sorten Mihleiteine aus meinem Khifihaufer Gein bruche bei Johf febt zu empfeblen, und verspreche bei billigster Preisstellung jreng reelle Bedenung.
3chet bei Mingleben.
3ch. Kohrworn, Steinundszer.

Für Materialisten etc.

In meinem Saufe, Ede ber Fried-rich und Augustenstraße, ben frequen-testen Straßen Eöthens, sind 2 eie-gante Edren mit Wohnung a 400 und 800 Mart pr. 1. October er. zu ver-mietken

Louis Frmer Cothen Hof-Verwalter-Gesuch.

Cin zwerlässiger Sof= Berwalter findet bei personlicher Borstellung sofort Stellung auf dem Rittergute Bündorf bei Merseburg.

Ein Gärtner, in allen Branchen ber Gärtnerei ersahren, sucht 1. Octo-ber ober früher bei einer Herrschaft Ertellung; terfelbe wirde auch geneigt seinen Aussicherposten zu überneh-Offerten erbeten unter Chiffr men. Offerten erbeten unter H. R. poftlagernb Gerbftabt.

400 bis 500 Ctr. Hen

ben beften Futtergrafern beftebent

ollen Freitag den 7. 3.111 cr.
Freitag den 7. 3.111 cr.
Form. 1/210 Uhr
öffentlich, vorbehaltlich des Buschlags,
unter den im Termine befannt zu madenden Bedingungen nach Gewicht an
Ort und Stelle verfauft werden. Bereins = Buderfabrit Querfurt.

Eine Röchin fucht Befchäftigu gur Aushulfe ober murbe Stellung a nehmen B. unnengaffe 5 II.

nehmen B. unnengasse 5 II.
Frau Schilling, henriettenstr.
30, wird als Plätterin sehr empfohen wird als Platterin sehr empfohen wird Krahmer, Admin in Erwanne 68 Anthen, ist für Konizostrushen Kaden nehst Banterz len durch Krahmer, Konizostrushen Packer.

Seheimwath Recker.

Befanutmachung.

Das biedjabrige Ober-Erjay-Gefchäft für ben Saalfreis wird am 15., 17. und 18. Juli er. in dem Lotale "zum Bürger= garten" in Halle a/S., Magdeburgerstraße Rr. 1, statischen

Aux Borstellung kommen:

3. am 15. Juli:

1. die jur Garbe besignirten Leute,

2. die sonis des des signirten Leute,

2. die sonis des desergästigs enangiren,

3. die des die des desergästigs enangiren,

3. die des überzästigs enangiren des Jahrgangs 1862;

4. die als überzästigs renngirenden brauchbar besimbenen Leute,

2. die zur Ersay-Keserve I. dorzgeschagenen Wannschaften,

3. die zur Ersay-Keserve II. dorzgeschagenen Vannschaften,

4. die das danernd undrauchbar bezeichneten Mannschaften,

2. die dor beendeten Lientzielt dom Truppentheil entlassen. Soltaten,

3. die als undrauchbar von den Truppentheil entlassen. Soltaten,

3. die als undrauchbar von den Truppentheilen abgewiesenen Einjährigsfreiwilligen,

bie aus anderen Rreifen zugezogenen Mannichaften,

bie Nachgesteller. 5. die Nachgesteller. Den Driebestörben werben in ben nächsten Tagen noch besondere Ordres für die vorzustellenden Mannschaften zugeben. Dalle a./S., den 16. Inni 1882. Der Königliche Landrath des Saaltreijes,

Geheime Regierungs-Rath C. v. Krosigk.

Extrafahrt nach Frankfurt a/M. und Basel.
3u ben, saut unserer bereits erlassenweisen Befanntmachung, am 8. und
15. Init b. 3. von Bertin und Leipzig nach Frankfurt a/M. und Basel
is Eisenach zur Besorberung gelangenen Bergnügungsertrazügen in Regie, werben auf unseren Stationen Leipzig und Halle auch
Rundreisehillets

mit Bwödjentlider Gültigleit, gültig gur Hinreise mit Extragug bis Franfpurt a/M., gur Weiter- bezw. Rüd-reise über Wiesbaben, Kübesheim, Coblenz, Ems, Wehlar, Gießen, Cassel und

Nordhaufen ausgegeben. Diefelben berechtigen ab Frantfurt a/M. zur Benutzung aller fahrplan-mößigen Alga mit zur Unterbrechung auf ben größeren Stationen. Räheres ist durch unsere Billetexpeditionen Leipzig und Halle zu

Erfurt, ben 30. Juni 1882. Königliche Gifenbahn=Direction.

Su einer auf ben 8. Inti d. 3s. Radmittags 4 uhr im Kursaale zu Lauchstedt

anberaumten Bersammlung, in welcher bie herren Landtage-Abgeordneten bes Bahftreise Noudarth und Weidlich über bie lette Landtagssession bereicht ersteint wollen und wichtige Zogesfragen zur Bestrockung gelangen sollen, werden die vereinigt conservationn Urwähler des Querfurt-Merse-

burger Wahltreise hierdung ergebenst eingeladen. Bentenborf und St. Ulrich, ben 2. Juli 1882. Für das bereinigt conservative Wahls-Comité. Zimmermann. v. Hellderf.

Sächsisch-Thüringischer Dampikessel-Revisions-Verein zu Halle a/S.
3m Monat Juni er, wurden an Unterfuchungen ausgeführt:
37 innere Revisionen,

36 außere besgl

18 Wasserbruchproben, 45 Centrifugen - Untersuchungen, 7 Untersuchungen an Dampsapparaten.

Dem Berein find weiter beigetreten bie Gerren: B. Behling in Bunborf. L. Strans & Sons in Rubolftabt

Beichäfts=Gröffnung.

Einem hochwohliblichen Publitum von Halle und Umgegend e ich mich hierdurch ergebenft anzugeigen, daß ich die Bertretung des herrn 2. Ritter aufgegeben und mit heutigem Tage unter eigner Firma ein

am hiefigen Blatze. Alter Markt 3, eröffnet habe umb empfehle mein reichhaltiges Vager von Plügel um Pianinos aus den beitrenomirten. preisgefrünten Kabrfen von den einfahlichen bis zu ben eleganzteiten unter Sjähriger Garantie zu Fabritspreifen.

3ch werte fetes benühr sin, bas mir in fo reichem Woße geschentte Vertrauen auch sernen zu erhalten umb zeichne Halle a S., d. 4. 3ust 1882.

H. Blankenburg,

H. Blankenburg, Buftrumentenmacher.

Cafe David.

Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

v. b. Capelle des Stadiumifidir. W. Halle und bem Thieme'schen Gesang-Verein, num Besten der Halle'schen Ferien-Colonien. Billets à 50 & sind vorber in den Cigarrenhandtungen der Steinbrecher & Jasher zu haben. Unfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 75 &. Der Wohlthätigleit werden seine Schranten gesett.

Hochf. Tafelbutter

(reine Beibe) versenbet täglich frisch gegen Nachnahme für 8 Mart à 8 Pfb.

Gutsbesitzer C. Pangritz, Gr. Kryszahnen per Sedenburg in Ostpreußen.

Niederlagsräume.

Gebauer:Schwetschfe'fche Buchbruderei in Salle.

Wohnungsgesuch.

gun 1. Selver eine herrschaftliche Rönigsbiertel eine herrschaftliche Wohnung, bestehen aus 4 bis 5 beis-baren Jümmen, 2 bis 3 Kammen, Kiche, Keller u. Bobengelaß gefucht. Offerten mit Verlednigdes und S. 6702. an H. Graefe's Annoncen-ctruck bier ersten. Expeb. bier, erbeten

|Stimmungen a. Reparaturen men Miter Martt 3. H. Blankenburg,

Marienwerber, ten 14. Juni 1882.

Defanntmadung.
Die im Kreise Grandenz in ber Räse der Bahnstation Fürstenan be-lezene Domaine Tanbendorf mit einem Gesammtareal von

345,144 Sect.

345,144 Hect.
barunter 45,797 ha Wiefen foll am Mittmoch ven 26. Juil biefes Jahres-Bormittags lOllhe in unferem Sigungsgimmer auf 18 Jahre von Johannis 1.83. bis dahin 1901 öffentlich und melftbietend vor bem Könglichen Begierungs-Kath Bauckhage verpachte weichen. Das Pachtgelber-Minimum ift auf 12,000 Mart festgesselt.

Die Bachtluftigen baben sich vor bem

au 12,000 Wart jefigefeut. Die Pachtluftigen haben sich vor bem Berpachtungs Termine über ihre landwirthschaftliche Besähigung und über ein eigentschmisches Bermögen wor 75,000 Mart zur Uebernahme ber

75,000 Mart jur Uebernahme ber Pachtung auszweifen.
Die Besichtigung der Domaine wird ben Pachtussigen nach vorangegangener Weldung bei dem gegenwärtigen Pächter Hicker eigentete. Dei biesem liegen tie Pachfebringungen zur Einsicht aus, welche auch von ums gegen Erstattung ber Gepiatien in Abschrift mitgetheilt werben.

Die

Confer die Ac

und m

bie Or Cabin Borm find T

Mäch es feh Energ

baber

Negyp Dabe Theili nicht g marc

Orbin laffen.

einer taufch Ungli Regie nicht Fictio

ber Erunge urthei ressen reichs im Swird

Gara

Gara

beuti

mach Inter biefe türfif

nach schaf flar. unb

per (gebei Brog eine alle

631

für Zeri Bitt

Sacilang ftalt und Hölf gebl wür in E

ben gab baß zun Un

tra Ball So

Ronigliche Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachung.

Die hiesige Bürgermeisterstelle soll wegen Ableben des dieherigen Inhabers anderweit besetzt werden. Gehalt 1500 Mart, wowen jedoch nur 1200 Mart pensionsfähig sind, ausgerdem 180. M Büreausfosten und 180. M sür Berwaltunde des Berbachung des Berbachung des Berbachung des Berbachung des Berbachungs de

Bireaufosten und 180 ... jur verwartung bes Stanbesamte.

Lualificitte Bewerber wollen ihre Gesuche bis zum 20. Just er, beim Unterzeichneten einreichen und zwar mit Zezgniffen und Lebenslauf.

Helbrungen, b. 3. Just 1882.

Der Magiftrat.

Am Schiebhaufe hier Sonnabend den 15. Juli d. 3. Rachmittag 2 Uhr Bersteigerung ber Aaronsselplätze für bas hiefige Bogelichiegen. Bei max, ben 29. Juni 1882.

Der Gemeindeborftand.

Pabst. Das in Gispersleben Rilia ni, Station ber Nordhaufen-Erfurter Eifen bahn, circa eine Stunde von Erfurt gebahn, circa eine Stunde von Erfurt ge-legene Andput ves Herra S. Cehi-mann, 53 Hectar 90 Ar 30 INe-ter halten, in bester Lage und Boben-tultur, mit Midhvirthschaft, soll wegen-Vortugs des Bestigers mit der vertress-lichen Ernte, sowie fammtidem leben-ben und todten Inventar verkauft wer-ben und todten Inventar verkauft wer-ben und kann bei Sicherung der Jahren Jungsföhigkeit bes Bestigers sofort über-anfen merben Mährers burch

geben werben Raberes burch Juftigrath Bindert, Erfurt.

Für Damen.

Wegen Biederverheirathung beab-fichtige ich mein in Chemnty in fre-quentefter Straße gelegenes, feit 9 Jahtehenbes

Woll-, Strumpf- & Weisswaarengeschäft,

verbunden mit verschiedenen Nebenarti-teln, baldigft zu verkaufen. — Das Geschäft eignet sich besonders für Damen, hat feinfte und folidefte Aundschaft und find zur Uebernahme besselben ca. 8000 Mart erforberlich. Darauf Restectivenbe wollen sich gefälligft birect an mich menben.

Clara verw. Martin. Chemnitz, innere Johannis-itrafie 4, I. Stage.

Die Stelle einer Repräsentantin ist besetzt. Amtsrichter Wolf-ram — Gerbstedt.

Für unfer beliebtes

Kelbraer Bier

fuchen wir in Salle und Umgegend Abnehmer. Reibra. Gebr. Joch.

Wir sind geschieden, geschieden don unsern sieden Berge, der ums so lange Sachen Sieden Berge, der ums so lange Biel ausopfernte Liebe und Tenen ist ums geworden, delondere in schwerer geit. Wir danken Allen den Dergen, die besse ums bewiesen, mögen sie ge-sonet sein! fegnet fein! Giebichenftein, ben 6. Juli 1882.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt